

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Verhandlungen der ... Versammlung des ... Landtags des Freistaats Oldenburg

Staat Oldenburg

Oldenburg, [O.], Landtag 1.1919/20 - 5.1928/30[?]

3. Versammlung 05.03.1929-28.06.1929

[urn:nbn:de:gbv:45:1-90136](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-90136)

Niederschriften

über die

Verhandlungen der 3. Versammlung

des

V. Landtags des Freistaats Oldenburg.



Oldenburg, 1929.

Schulzefche Hof-Buchdruckerei (H. Schwarz).



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Erste Sitzung.

Oldenburg, den 5. März 1929, vormittags 11 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 11¹⁰ Uhr vormittags, beruft zu Schriftführern die Abg. Lahmann und Wichmann und teilt mit, daß an Stelle des verstorbenen Abg. Faber der Abg. Rohr in den Landtag eingetreten sei.

Der Abg. Lahmann verliest die Anwesenheitsliste. Es sind 45 Abgeordnete anwesend. Es fehlen mit Entschuldigung der Abg. Schmidt wegen Krankheit, der Abg. Dannemann wegen Teilnahme an einer dringlichen Tagung in Hannover.

Das Haus ist beschlußfähig.

Darauf wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Wahl des Präsidiums.

Abg. Frerichs schlägt Wiederwahl des bisherigen Präsidenten Zimmermann, Abg. Hartong schlägt den Abg. Schröder vor.

Die Abstimmung ergibt: 29 Stimmen für den bisherigen Präsidenten Zimmermann, 14 Stimmen für den Abg. Schröder, 2 Zettel weiß, insgesamt waren abgegeben 45 Stimmzettel.

Präsident Zimmermann wurde somit zum Präsidenten wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Zum 1. Vizepräsidenten wurde wiedergewählt der Abg. Schröder mit 40 Stimmen, 3 Stimm-

zettel waren weiß, 1 Zettel lautete auf Meyer (Holte), 1 Zettel auf Röver. Abgegeben waren 45 Stimmzettel.

Abg. Schröder nimmt die Wahl an.

Zum 2. Vizepräsidenten wurde wiedergewählt der Abg. Meyer (Holte) mit 36 Stimmen, weiß waren 9 Zettel. Abgegeben waren 45 Stimmzettel.

Abg. Meyer (Holte) nimmt die Wahl an.

2. Wahl der Schriftführer.

Zu Schriftführern wurden durch Zuzuf gewählt die Abg. Broschko, Rohr und Wichmann.

3. Bildung der Ausschüsse.

Auf Vorschlag des Präsidenten wird beschlossen, wieder drei Ausschüsse zu bilden.

In den Ausschuß 1 werden gewählt die Abg.: Brodek, Hagstedt, Heitmann, Jffland, Krause, Janßen, Nieberg, Wichmann, Petters, Edholt, Göhrs, Rohr, Eichler, Addids, Lehmkühl, Müller.

In den Ausschuß 2 werden gewählt die Abg.: Broschko, Jacobs, Frerichs, Kaper, Meyer (Oldenburg), Dannemann, Dohm, Beyand, Albers, Wittje, Brendebach, Sante, Themann, gr. Beilage, Hobbie, Haskamp.



In den Ausschuß 3 werden gewählt die Abg.: Fid, Hug, Lahmann, Schömer, Zimmermann, Hartong, Schröder, Thye, Meyer (Holte), Schulte, Wempe, Möller, Schmidt, Langemeyer, Köver, Röder.

Für den Vertrauensmännerausschuß wurden vorgeschlagen die Abg.: Frerichs, Hug, Schömer, Hartong, Schröder, Wempe, Meyer (Holte), Schmidt, Addids, Röder, Eichler, Lehmkuhl, Müller.

Der Landtag stimmt zu.

4. Verteilung der Vorlagen und Eingänge.

Der Präsident verliest die eingegangenen Vorlagen und deren Verteilung auf die Ausschüsse.

A. Vorlagen.

1. Schreiben, betreffend Neuwahl eines Besitzers des Siedlungsschiedsamts.
Plenum.
2. Schreiben, betreffend Verschuldung der Landwirtschaft.
Ausschuß 3.
3. Entwurf eines Moorschutzgesetzes für den Landesteil Oldenburg.
Ausschuß 2.
4. Entwurf eines Gesetzes über die Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Birkenfeld, betreffend Regelung der Wildschadenersatzpflicht, vom 27. Dezember 1899.
Ausschuß 2.
5. Schreiben, betreffend die auf das Forstbetriebsjahr 1927/28 sich erstreckenden Uebersichten über die Erträge der Staatsforsten des Landesteils Lübed.
Ausschuß 1.
6. Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Birkenfeld vom 17. November 1904, betreffend das Hebammenwesen.
Ausschuß 2.
7. Schreiben, betreffend die auf das Forstbetriebsjahr 1927/28 sich erstreckenden Uebersichten über die Erträge der Staatsforsten des Landesteils Birkenfeld.
Ausschuß 1.
8. Desgleichen für den Landesteil Oldenburg.
Ausschuß 1.
9. Schreiben, betreffend Bürgschaften für Darlehen, die an vom Siedlungsamt eingewiesene Siedler zu gewähren sind.
Ausschuß 3.
10. Entwurf eines Volksschullehrer-Befoldungsgesetzes für den Freistaat Oldenburg.
Ausschuß 1.
11. Entwurf eines Gemeindegeschullehrer-Befoldungsgesetzes für den Freistaat Oldenburg.
Ausschuß 1.
12. Haushalt der Zentralkasse.
Ausschuß 3.
13. Haushalt für den Landesteil Oldenburg.
Ausschuß 3.
14. Denkschrift über die Ausbildung der Volksschullehrer im Landesteil Oldenburg.
Ausschuß 2.
15. Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung des Gesetzes vom 4. Januar 1901, betreffend Bauten auf der Insel Wangerooge.
Ausschuß 2.
16. Schreiben, betreffend die Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben der Zentralkasse und der Landeskasse für das Rechnungsjahr 1927.
Ausschuß 1.
17. Schreiben, betreffend die Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben der Kasse des Siedlungsamts für 1927.
Ausschuß 1.
18. Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg über die Verlängerung der Geltungsdauer der Gewerbesteuer Gesetze für das Rechnungsjahr 1929.
Ausschuß 2.
19. Schreiben, betreffend Bürgschaftsübernahme für die von der Staatlichen Kreditanstalt zur Förderung des Wohnungsbaues auszugebenden Darlehen.
Ausschuß 3.
20. Schreiben, betreffend Ausführungsbestimmungen zum Fischereigesetz vom 26. 2. 1929.
Ausschuß 2.
21. Voranschlag des Siedlungsamts.
Ausschuß 3.
22. Schreiben, betreffend Ernennung der Regierungsvertreter.
Kenntnisnahme.
23. Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg zur Aenderung des Fischereigesetzes vom 26. Februar 1929.
Ausschuß 2.



24. Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg zur Aenderung des Gesetzes vom 12. Juli 1924 zur Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes.

Ausschuß 2.

25. Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderung der Gemeindeordnung für den Landesteil Lübed.

Ausschuß 2.

Die eingegangenen 81 Eingaben werden zur Bekanntgabe und Verteilung auf die Ausschüsse an den Vertrauensmännerausschuß überwiesen.

Die eingegangenen Eingaben werden von dem Vertrauensmännerausschuß wie folgt an die Ausschüsse überwiesen:

B. Eingaben.

1. Eingabe der Schwartauer Werke A. G. usw., betreffend Aufhebung der Handelskammer Zweigstelle Cutin.

Ausschuß 2.

2. Eingabe der Roten Hilfe Deutschlands, Berlin, betreffend Forderung einer Vollamnestie für proletarisch-politische Gefangene.

Ausschuß 1.

3. Eingabe der H. Jürgens, Höne und 15 weitere Unterschriften aus Wulfenau und Bünne, betreffend Befreiung von den außergewöhnlich hohen Lasten, die die Reinigung des Bünnerbaches und Dinklager Mühlenbaches verursachen.

Ausschuß 1.

4. Eingabe des Landesverbandes Oldenburgischer Hebammen um Gewährung einer Beihilfe von 500 RM zur Anschaffung von Lehrbüchern.

Ausschuß 3.

5. Eingabe des Verbandes landw. Kleinbetriebe, Bockta, betreffend Bereitstellung von Mitteln zur Frachtermäßigung für die Siedler des Gutes Giesenbrügge.

Ausschuß 3.

6. Eingabe der Gebr. Spille, Kellerhöhe, betreffend Bewilligung einer Unterstützung für ihr Kolonat.

Ausschuß 3.

7. Eingabe des Reichsverbandes akademischer Zeichenlehrer, Landesgruppe Oldenburg, um Beförderung eines Teils ihrer Mitglieder zu Studienräten.

Zurückgezogen.

8. Eingabe des Fabrikarbeiters und Parteifunktionärs Joh. Nußhorn, Blumenthal, betreffend Amtsenthebung des Strafanstaltsdirektors Roth in Bockta.

Ausschuß 1.

9. Eingabe des Blindenpflegers H. Art, Oldenburg, betreffend Bewilligung einer Vergütung.

Ausschuß 3.

10. Eingabe des Ludwig Klös, Strafanstaltsgefangener in Bockta, betreffend Beschwerde über die Beköstigung.

Ausschuß 1.

11. Eingabe des Ernst Westing, Dresden, betreffend Bewilligung einer Notstandsbeihilfe für seine Mutter, die Witwe des Landgerichtsregistrator's Westing.

Ausschuß 1.

12. Eingabe des Reichsbundes der höheren technischen Beamten in Berlin, betreffend Mitteilung einer Entschließung.

Auszulegen.

13. Eingabe der Frau Adam Bunn in Enzweiler b. Oberstein, betreffend Bewilligung einer Unterstützung.

Ausschuß 1.

14. Eingabe der Witwe und Invalide Auguste Husmann, Jever, betreffend Erlassung oder Ermäßigung der Steuer vom bebauten Grundbesitz.

Ausschuß 1.

15. Eingabe des Dr. med. H. Gretzel, Hamburg, betreffend Beseitigung der Tuberkulose.

Auszulegen.

16. Eingabe des Deutschen Frauenkampfbundes, Eisenach, um sofortige wirksame Maßnahmen gegen die Mißstände in Literatur, Presse und öffentlichen Darbietungen.

Ausschuß 1.

17. Eingabe der Witwe des Eisenbahnobersekretärs Johann Bullwinkel, Hamburg, um Erhöhung der Witwenpension oder Bewilligung einer monatlichen Zulage.

Ausschuß 1.

18. Eingabe des Pastors a. D. Rudolf Diebstahl, Bellahn b. Brahlstorf, betreffend Bewilligung einer kleinen bescheidenen Rente.

Ausschuß 1.

19. Eingabe der Schöffen und des Gemeinderates von Siesbach, betreffend Uebernahme der persönlichen Schullasten auf die Staatskasse.
Ausschuß 1.
20. Eingabe des Gemeindevorstandes Cleverns, betreffend Mitteilung eines Gesetzentwurfs für den Landesteil Oldenburg, betreffend Vereinigung eines Teiles der Gemeinde Cleverns mit der Stadtgemeinde Jever und eines Teiles der Stadtgemeinde Jever mit der Gemeinde Cleverns.
Ausschuß 2.
21. Eingabe des Paul Müller, Oldenburg, Ofener Str. 8, betreffend Rückzahlung der für das Steuerjahr 1927/28 gezahlten Steuer vom bebauten Grundbesitz.
Ausschuß 1.
22. Eingabe des Gemeindevorstandes in Altenoythe, betreffend Bewilligung eines Zuschusses zur Förderung des in der Gemeinde Altenoythe geplanten Ausbaues verschiedener Gemeinewege zu Chausseen.
Ausschuß 3.
23. Eingabe des Wilhelm Voller, Rüstingen, Hafenstraße 24, betreffend die unhaltbaren Zustände in der dortigen Kriegsbeschädigtenfürsorge usw.
Ausschuß 1.
24. Eingabe des Gemeindevorstandes Scharrel, betreffend Zuschuß für den Chausseebau in der Gemeinde Scharrel.
Ausschuß 3.
25. Eingabe des Vereins der Fleischbeschauer des Landesteils Lübeck, betreffend Wiedereinführung der obligatorischen Fleischschau im Landesteil Lübeck und Gebührenerhöhung.
Ausschuß 1.
26. Eingabe des Handels- und Gewerbevereins in Dinklage, betreffend Vornahme der Modernisierung der Straße Lohne-Dinklage.
Ausschuß 3.
27. Eingabe der Gemeinde Berne, betreffend Herabsetzung des Normalschulgeldsatzes.
Ausschuß 3.
28. Eingabe des Konrektors Friedrich Jooft in Rüstingen, betreffend Gehaltsregulierung der nichtberücksichtigten Lehrer der ehemaligen Gruppe IX.
Zurückgezogen.
29. Eingabe der Hausbesitzer und des Landgebräuchervereins der Gemeinde Schortens um eine vereinfachte Steuergesetzgebung und gerechte Steuerverteilung.
Ausschuß 2.
30. Eingabe des Hinrich Eden, Automobile, Jever, betreffend Verbot von privaten Geschäften seitens der pensionierten Beamten und Wartegeldempfänger.
Ausschuß 1.
31. Eingabe der Gemeinde Lönningen, betreffend Herabsetzung des Normalschulgeldes.
Ausschuß 3.
32. Eingabe des Landesverbandes der Oldenburgischen Haus- und Grundbesitzervereine e. V., betreffend Abänderung des Brandkassengesetzes vom 28. 4. 1910.
Ausschuß 2.
33. Eingabe des Vereins der Amtsobermächter im Freistaat Oldenburg, betreffend Aenderung der Dienstbezeichnung und Veranlassung einer höheren Eingruppierung.
Ausschuß 1.
34. Eingabe des Oldenburger Landeslehrervereins, betreffend Ausbau der Volksschule.
Ausschuß 2.
35. Eingabe des Landesverbandes Oldenburger Lehrerinnen, betreffend Wiedereinführung einer Stellenzulage für die Leiterinnen der Seminarclassen an den städtischen Lyzeen.
Ausschuß 1.
36. Eingabe des Stadtmagistrats Friesoythe, betreffend Aenderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 1. Juni v. Js.
Ausschuß 2.
37. Eingabe des Obermeisters Eilers, Westerstede, betreffend Brückenbauten im Amtsbezirk Westerstede.
Ausschuß 1.
38. Eingabe des Stadtmagistrats Wildeshausen, betreffend Herabsetzung des Normalschulgeldes und Erhöhung des Staatszuschusses.
Ausschuß 3.
39. Eingabe des Vereins der planmäßigen Gerichtsvollziehergehilfen des Freistaats Oldenburg, betreffend andere Einstufung in die Besoldungsordnung und Aenderung der Dienstbezeichnung.
Ausschuß 1.

40. Eingabe des Katholischen Lehrervereins für den Freistaat Oldenburg, betreffend persönliche Schullasten.
Auschuß 2.
41. Eingabe des Gemeindevorstandes Apen, betreffend Bildung eines Ausgleichsstods für die Fürsorgelasten der Gemeinden und Erstattung der Erwerbslosenfürsorge der Gemeinden bis zu $\frac{2}{3}$.
Auschuß 2.
42. Eingabe des Gemeindevorstandes Essen i. D., betreffend Herabsetzung des Normalschulgeldes.
Auschuß 3.
43. Eingabe des Hinrich Janssen, Seefeld, Vorsitzender des Siedlerverbandes, betreffend Goldmarkrente für die Siedler.
Auschuß 3.
44. Eingabe des Zentralverbandes deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegerhinterbliebener, Landesverband Nordwestdeutschland, betreffend Steuerbefreiung für die mit einer Kapitalabfindung erworbenen Grundstücke.
Auschuß 1.
45. Eingabe des Lehrers a. D. Aug. Rothfuchs, Idar, betreffend Nachprüfung seiner Pensionsberechnung.
Auschuß 1.
46. Eingabe der Elternschaft in Ofenerdief, betreffend Schulverhältnisse in Ofenerdief.
Auschuß 3.
47. Eingabe des Redakteurs Alexdr. Schnepel, Heidmühle, betreffend Konzessionerteilung der Gemeinde Schortens zur Errichtung einer Apotheke in Heidmühle.
Auschuß 1.
48. Eingabe der Elsa Jüsgen, Schmölln (Thüringen), betreffend Bewilligung einer Pension für ihre frühere Tätigkeit als Lehrerin oder Bewilligung einer angemessenen Abfindung.
Auschuß 1.
49. Eingabe des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübung, Berlin, betreffend Befreiung der Turn- und Sportvereine von den Gerichtskostengebühren.
Auschuß 1.
50. Eingabe des Vorstandes der Hafewasseraacht und andere Interessenten, betreffend ausreichende Schaffung von Vorflut für das oldenburgische Niederschlagsgebiet der Hase.
Auschuß 3.
51. Eingabe des Rechtsanwalts Both, Barel, Geschäftsführer der Oldenburgischen Roggen-schuldnervereinigung, betreffend Unterstützung der Roggen-schuldner von Seiten des Reichs oder der Länder.
Auschuß 1.
52. Eingabe des Verbandes der oldenburgischen Ziegenzuchtvereine Oldenburg, betreffend Bewilligung eines Zuschusses für die Landes-ziegen-schau 1929.
Auschuß 3.
53. Eingabe der Frau L. Cornelius, Neugarmssiel, Ww. des Domänenpächters Gerhard Cornelius, Desterdeichshof, betreffend Erlassung der Pachtrückstände.
Auschuß 1.
54. Eingabe des Reichsverbandes für Deutsche Jugendherbergen, Hildenbach i. Westf., Gebührenfreiheit für Vereine der Leibesübungen und im besonderen für das Jugendherbergswerk.
Auschuß 1.
55. Eingabe der Arbeitsgemeinschaft der Wassersportverbände Deutschlands, Berlin, betreffend Denkschrift, enthaltend eine zusammenfassende Darstellung der Organisation des Wassersportes.
Auszulegen.
56. Eingabe der Landesgruppe des Reichsverbandes akademischer Zeichenlehrer, betreffend Gesamtregelung ihrer Gehalts- und Standesfragen.
Auschuß 1.
57. Eingabe der Gemeinde Schönemoor, betreffend Gewährung eines Zuschusses und Herabgabe eines langfristigen Darlehns zur Pflasterung des fehlenden Teiles der Straße von Gruppenbühren-Delmenhorst.
Auschuß 3.
58. Eingabe der Pächter aus Rodenkirchen und Umgegend, betreffend Beseitigung der Bestimmung im Finanzausgleichsgesetz, betreffend die Wegsteuer.
Auschuß 2.
59. Eingabe des Oldenburger Medizinalbeamtenverein, betreffend Anstellung und Pensionsberechtigung der Amtsärzte des Landesteils Oldenburg.
Auschuß 1.
60. Eingabe des Verbandes der Landgemeinden der 4 südlichen Aemter Behta, Cloppenburg,



- Friesonthe und Wildeshausen, betreffend Regelung des Umlageredits für die Orts-
genossenschaften.
Ausschuß 2.
61. Eingabe des Fischereivereins Haftrug, be-
treffend Unterstützung der Fischer in den
Wintermonaten und Ermäßigung der Steuer
für 1928.
Ausschuß 1.
62. Eingabe des Verbandes der mittleren
Straßenbaubeamten Westdeutschlands, be-
treffend Einstufung der Wegemeister.
Ausschuß 1.
63. Eingabe des Vereins der Wegemeister des
Freistaats Oldenburg, betreffend Einstufung
der Wegemeister.
Ausschuß 1.
64. Eingabe der Siedler aus Nethenerfeld, be-
treffend Erleichterung für die jährlichen Lasten
für die Siedler in Nethenerfeld.
Ausschuß 3.
65. Eingabe der Köpfen Erben, Barel, be-
treffend Rüderstattung der ausgefallenen
Pachtrate.
Ausschuß 1.
66. Eingabe des Karl Köpfen, Barel, be-
treffend die Spartasse der Stadt Barel.
Ausschuß 1.
67. Eingabe des Karl Köpfen, Barel, be-
treffend Erläuterung des § 5 des Gesetzes,
betreffend die Erhebung einer Steuer vom
bebauten Grundbesitz.
Ausschuß 1.
68. Eingabe der Volksrecht-Partei (Reichspartei
für Volksrecht und Aufwertung), Stuttgart,
betreffend Denkschrift zur endgültigen Fest-
stellung der deutschen Reparationsverpflich-
tungen.
Ausschuß 1.
69. Eingabe des Joh. H. Janssen, Straf-
gefangener, z. Zt. Wehtha, betreffend bessere
Verpflegung der Strafgefangenen.
Ausschuß 1.
70. Eingabe des Vorstandes der Stedinger Siel-
acht, betreffend Zubilligung von Zuschüssen
aus der Kraftfahrzeugsteuer für Sielachten,
die Brücken im Zuge von Durchgangsstraßen
zu unterhalten haben.
Ausschuß 3.
71. Eingabe des Verbandes der Züchter des
Oldenburger Pferdes, betreffend Ueberweisung
weiterer Mittel aus der Rennwettsteuer an
den Verband der Züchter des Oldenburger
Pferdes.
Ausschuß 3.
72. Eingabe des Kreishandwerkerbundes Landes-
teil Lübed, e. B., Sitz Eutin, betreffend
Loderung der Wohnungszwangswirtschaft in
den einzelnen Gemeinden.
Ausschuß 1.
73. Eingabe des Gendarmerie-Vereins e. B.,
Oldenburg, betreffend freie Dienstkleidung.
Ausschuß 1.
74. Eingabe des Adolf Roloff, Gruppenbühren,
und 1759 weitere Unterschriften aus Gruppen-
bühren, Schweiburg, Wesermarsch, Delmen-
horst, Wildeshausen, Oldenburg, betreffend
Aufhebung bzw. Aenderung des Rindvieh-
zuchtgesetzes vom 5. Juli 1924.
Ausschuß 2.
75. Eingabe des Vorstandes der Gemeinde Renje-
feld, betreffend Schulnöte der Gemeinde
Renjefeld.
Ausschuß 1.
76. Eingabe des Josef Wehage, Essen i. D.,
betreffend seine Veranlagung zur Steuer vom
bebauten Grundbesitz.
Ausschuß 1.
77. Eingabe der Strafanstaltsaufsichtsbeamten
und Beamtinnen der Strafanstalten in Wehtha,
betreffend Gleichstellung der weiblichen Auf-
sichtsbeamten mit den männlichen.
Ausschuß 1.
78. Eingabe der Kolonisten und Beisiedler von
Augustfehn, betreffend Umwandlung der
Naturalwertrente in eine der Vorkriegszeit
entsprechende feste Goldmarkrente.
Ausschuß 3.
79. Eingabe der Arbeitsgemeinschaft des wirt-
schaftlichen Mittelstandes im Landesteil
Lübed, betreffend Mitteilung einer Ent-
schließung, betreffend Protest gegen die Wirt-
schafts- und Finanzpolitik im Reich, Ländern
und Kommunen.
Zur Kenntnisaahme.
Auszulegen.
80. Eingabe der Arbeitsgemeinschaft der Olden-
burgischen Ostseebäder, Niendorf, betreffend

Denkschrift wegen Erhebung, Verwaltung und Verwendung der Kurtaxe.

Ausschuß 3.

81. Eingabe des Deutschen Beamtenbundes, Kreis-
kartell für den Landesteil Lübeck, Sitz Eutin,
betreffend Notstandsbeihilfen für die olden-
burgischen Landesbeamten.

Ausschuß 3.

Der Präsident macht weiter Mitteilung über den Eingang der selbständigen Anträge der Abg. Addicks, Brendebach, Wempe und Röver und über die förmliche Anfrage des Abg. Röver.

Die selbständigen Anträge werden an die zuständigen Ausschüsse überwiesen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung auf morgen, Mittwoch, den 6. März vormittags 11 Uhr fest.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 2. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg am 6. März 1929, vormittags 11 Uhr.

Zimmermann.

Wichmann.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Zweite Sitzung.

Oldenburg, den 6. März 1929, vormittags 11 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet um 11¹⁵ Uhr die Sitzung.

Das vom Schriftführer Wichmann verlesene Protokoll der vorigen Sitzung wird genehmigt.

In der Tagesordnung wird verhandelt:

1. Selbständiger Antrag des Abg. Wempe, betreffend Kürzung der Reichsteuerüberweisungsanteile an die Länder.

Der Antrag Wempe wurde einstimmig angenommen.

Der Präsident schließt um 12¹⁰ Uhr die Sitzung.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 3. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg am 22. März 1929, vormittags 10 Uhr.

Zimmermann.

Rohr.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Dritte Sitzung.

Oldenburg, den 22. März 1929, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet um 10¹⁰ Uhr vormittags die Sitzung.

Abg. Rohr verliest das Protokoll der vorigen Sitzung. Da Einwendungen nicht erhoben werden, ist es für festgestellt erklärt.

Tagesordnung:

Entgegennahme einer Erklärung der Staatsregierung.

Der Ministerpräsident gab folgende Erklärung des Staatsministeriums ab: (s. Stenogramm.)

Der Landtag beschließt:

Besprechung der Regierungserklärung.

Der Präsident vertagt die Sitzung um 10³⁵ Uhr auf eine halbe Stunde.

Wiedereröffnung der Sitzung 11¹⁰ Uhr vormittags.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung auf Mittwoch, den 27. März 10 Uhr vormittags an.

(Schluß der Sitzung 13 Uhr.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 4. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg am 27. März 1929, vormittags 10 Uhr.

Zimmermann.

Wichmann.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Vierte Sitzung.

Oldenburg, den 27. März 1929, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet um 10 Uhr vormittags die Sitzung.

Abg. Wichmann verliest das Protokoll der vorigen Sitzung. Da Einwendungen nicht erfolgten, wurde es für festgestellt erklärt.

Abg. Broschko verliest das Verzeichnis der Vorlagen und Eingaben.

A. Vorlagen.

1. Schreiben, betreffend Einnahmen und Ausgaben der Staatsgutskapitalienkasse des Landesteils Oldenburg für das Rechnungsjahr 1. April 1929/30. (Anlage 26.)
Ausschuß 1.
2. Schreiben, betreffend Aenderung der Richtlinien für die Hilfsmaßnahmen des Reiches für landwirtschaftliche Umschuldungskredite (Ersetzung „RM“ durch „GM“). (Anlage 27.)
Ausschuß 3.
3. Schreiben, betreffend Richtlinien für die Umstellung der Naturalwertrente in Goldmarkrente für die Zeit vom 1. Mai 1929 bis zum 30. April 1935. (Anlage 28.)
Ausschuß 3.

4. Gesetzentwurf für den Landesteil Lübeck, betreffend Aenderung der Begeordnung vom 22. März 1912. (Anlage 29.)

Ausschuß 2.

5. Schreiben, betreffend Einnahmen und Ausgaben der Staatsgutskapitalienkasse des Landesteils Birkenfeld für das Rechnungsjahr 1. April 1929/30. (Anlage 30.)

Ausschuß 1.

6. Entwurf eines Gesetzes für die Landesteile Oldenburg und Lübeck, betreffend Aenderung des Pferdezüchtgesetzes vom 9. Mai 1923. (Anlage 31.)

Ausschuß 2.

B. Eingaben.

1. Deutscher Rechtsbund e. V., betreffend Reform des Ehescheidungsrechts.
Ausschuß 1.
2. Deutscher Rechtsbund e. V., betreffend Einführung planmäßiger allgemeiner Rechtsbelehrung.
Ausschuß 1.
3. Oberlehrer Jopp in Birkenfeld, betreffend sein Besoldungsdienstalter.
Ausschuß 1.



4. J. D. Gerdes-Röben in Moorhausen und 5 weitere Interessenten, betreffend Schutz zur Wahrung ihrer Rechte, betreffend den Wolfsdeich.
Ausschuß 2.
5. Städt. Gewerbeschuldirektor August Klücher in Eutin, betreffend Anerkennung seiner Dienststelle in Ia beim neuen Berufsschulgesetz.
Ausschuß 1.
6. Gemeinde Altenonthe, betreffend Gewährung eines erhöhten Zuschusses für den Schulbau in Edewechterdamm.
Ausschuß 3.
7. Landeslehrerverein für den Landesteil Lübed, betreffend Volksschullehrerbesoldungsgesetz.
Ausschuß 1.
8. Hilfsschulverband Oldenburg, betreffend Ausgleich von Härten zu dem Entwurf eines Volksschullehrerbesoldungsgesetzes.
Ausschuß 1.
9. Musiklehrer W. Busch in Oldenburg, betreffend Beförderung zum Studienrat.
Ausschuß 1.
10. Zentralverband der Angestellten, Bezirksgruppe Bremen, betreffend Einstellung von Anwärtern für den einfachen mittleren Dienst.
Ausschuß 1.
11. Witwe des Vollziehungsbeamten Rudolf Conrad, Emma geb. Heimfahrt, in Idar, betreffend Bewilligung der Witwen- und Hinterbliebenen-Pension.
Ausschuß 1.
12. Gemeindevorstand Scharrel, betreffend Körperschaftssteuer.
Ausschuß 2.
13. 31 Landbesitzer in Eversten, betreffend Ersetzung der durch die Hebung der oberen Hunte bzw. Ausbau des Hunte-Ems-Kanals entstandenen Schäden.
Ausschuß 1.
14. Hebammenvereins des Landesteils Birkenfeld, betreffend Aenderung des Hebammengesetzes vom 17. November 1904 und vom 11. Mai 1926.
Ausschuß 2.
15. Oldenburgischer Verein für das mittlere Schulwesen, betreffend Gemeindegeschulgesetz.
Ausschuß 1.
16. Oldenburgischer Landeslehrerverein, betreffend Volksschullehrerbesoldungsgesetz.
Ausschuß 1.
17. Oldenburgischer Landeslehrerverein, betreffend Erhöhung der Mittel für Vertretung der Lehrer.
Ausschuß 3.
18. Bauern-, Pächter- und Siedlerverband, betreffend Pachtung staatlichen Stüdlandes unter der Hand.
Ausschuß 3.
19. Derselbe, betreffend Festsetzung der Pachten für staatliches Stüdland und Grodenland auf der Grundlage von 110% der Friedenspacht.
Ausschuß 3.
20. Derselbe, betreffend Aenderung der Richtsätze über die Bewertung des Pächterbetriebsvermögens bei der stattgefundenen Einheitsbewertung des Grund und Bodens.
Ausschuß 1.
21. Verband der Landgemeinden des Landesteils Lübed, betreffend Finanzausgleich.
Ausschuß 2.
22. Biologe Wilh. Regitz in Saarbrüden, betreffend Anstellung als Volksschullehrer im Saargebiet.
Ausschuß 1.
23. Magistrat der Landeshauptstadt Oldenburg, betreffend Verwendung der Brandkassenentschädigung für das Marzallgebäude zu Neu- und Erweiterungsbauten in der Stadt Oldenburg.
Ausschuß 3.
24. W. Sandhaus in Lönningen, betreffend seine Anstellungsverhältnisse.
Ausschuß 1.
25. Katholischer Lehrerverein für den Freistaat Oldenburg, betreffend Volksschullehrerbesoldungsgesetz.
Ausschuß 1.
26. Die Stadtverwaltungen der Städte Brake, Cloppenburg, Delmenhorst, Elsfleth, Lohne, Nordenham, Oldenburg, Vechta und Wildeshausen, betreffend Finanzausgleichsgesetz. (Anlage 24.)
Ausschuß 2.
27. Landwirt Berth. Klümper in Barßel, betreffend Gemeinderatswahl in Barßel.
Ausschuß 2.



28. Stadtmagistrat Barel, betreffend Zuschuß für die Baugewerkschule.
Auschuß 3.
29. Derselbe, betreffend Teilnahme des Landesorchesters an Veranstaltungen im Lande.
Auschuß 3.
30. Stadtmagistrat Elsfleth, betreffend Finanzausgleichsgesetz.
Auschuß 2.
31. Zimmermann Fritz Stolle in Oldenbrok, betreffend Landarbeiterdarlehen.
Auschuß 3.
32. Vorstand der Bodhorner Sielacht, betreffend zwangsweise Heranziehung der Bodhorner Sielacht zu weiteren Kosten des Sielneubaus in Petershörn.
Auschuß 3.
33. Regierungsassistent A. Schneider in Birkenfeld, um planmäßige Anstellung bzw. Höhergruppierung.
Auschuß 1.
34. Magistrat der Landeshauptstadt Oldenburg, betreffend Erzielung eines gerechteren Lastenausgleichs für die Stadt Oldenburg.
Auschuß 2.
35. Reichsbund deutscher Mieter e. V., Gau Niedersachsen, betreffend Mieterschutzgesetz.
Auschuß 1.
36. Renke Hillen in Dangast und 12 weitere Unterschriften, betreffend Bedeichung des Ellenserdammergrodens.
Auschuß 3.
37. Lehrerswitwe Anna Harms in Sanderhörne, betreffend Bewilligung einer Rente.
Auschuß 1.
38. Kolonisten B. Wilke, B. Wessel, Ant. v. Häfen und K. Kühling in Falkenberg, betreffend Gewährung eines Freijahrs für 2½ Hektar Grünland.
Auschuß 1.
39. Auktionator H. Reents in Rüstingen als Vertreter von 70 am Deiche zwischen Rüstingsiel und Inhausersiel wohnhaften Pächtern.
Auschuß 3.
40. Oberinspektor i. R. H. Otten in Oldenburg, betreffend Erlangung einer gerechten, für die Berechnung seines Ruhegehaltes maßgebenden Einstufung.
Auschuß 1.
41. Stadtmagistrat Jever, betreffend Geschenkwurf der Gemeinde Cleverns vom 6. 7. 1928.
Auschuß 2.
42. Vorstand der Gemeinde Kensefeld, betreffend Nachfuge zu seiner Eingabe vom 21. 2. 29.
Auschuß 3.
43. Verein Niendorfer Fischer, betreffend Antrag auf Unterstützung der See- und Küstentischer.
Auschuß 1.
44. Kanzleisekretär G. Zimmermann in Birkenfeld, betreffend Höhereinstufung in die neue Besoldungsordnung.
Auschuß 1.
45. Elsa Jüsgen geb. Hesse in Schmölln, betreffend Nachfuge zu ihrer Eingabe vom 27. 2. 29.
Auschuß 1.
46. Dietrich Ostendorf in Oldenbrok, betreffend Verlängerung der Abtragsfrist für Landarbeiterdarlehen vom 10 auf 20 Jahre.
Auschuß 1.
47. Oldenburgischer Landeslehrerverein, betreffend Pädagogischer Lehrgang.
Auschuß 2.
48. Frau C. Weber in Cutin, betreffend Befreiung von der Hauszinssteuer.
Auschuß 1.
49. Landesverband Oldenburgischer Mietervereine, betreffend Erledigung seiner Angelegenheit im Sinne der Eingabe.
Auschuß 1.
50. Rechtsanwälte Dr. Hollje und Dr. Rogge hierj., als Vertreter der Ohmsteder Sielacht, betreffend die vom Staatsministerium angeordnete Abtragung ihrer Sommerdeiche.
Auschuß 3.
51. Auschuß für die Oberbeamten des Kataster- und Vermessungswesens, betreffend Einstufung der höheren Vermessungs- und Landeskulturbeamten in die Gruppe 2a der neuen Besoldungsordnung.
Auschuß 1.
52. Der Vorstand der Oldenburgischen Wesermarsch-Herdbuchgesellschaft e. V., betreffend Aenderung des Rindviehzuchtgesetzes vom 5. Juli 1924.
Auschuß 2.

Der Landtag erklärt sich mit der Ueberweisung an die betreffenden Ausschüsse einverstanden.

Der Präsident machte Mitteilung:

1. von der förmlichen Anfrage des Abg. **Abdicks**, betreffend Gestaltung des Spielplans des Landestheaters;

Die Vorbringung und Begründung der förmlichen Anfrage wurde auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung angekündigt.

2. von der förmlichen Anfrage des Abg. **Schömer**, betreffend Vorgänge in der „Einhorn-Apothek“ in Delmenhorst;

Die Vorbringung und Begründung der förmlichen Anfrage wurde ebenfalls auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung angekündigt.

3. von dem selbständigen Antrag des Abg. **Lehmkuhl**, betreffend Pflichtbesuch der landw. Schulen; — an den Ausschuß 2 überwiesen —

4. von dem selbständigen Antrag des Abg. **Röver**, betreffend Besteuerung der Konsumvereine; — an den Ausschuß 2 überwiesen —

Der Antrag steht als Punkt 23 b auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

5. von dem selbständigen Antrag des Abg. **Nieberg**, betreffend den Wiederaufbau des Marstallgebäudes; — an den Ausschuß 3 überwiesen —

6. von dem selbständigen Antrag des Abg. **Meyer** (Oldenburg), betreffend Wiederaufbau des Marstallgebäudes; — an den Ausschuß 3 überwiesen —

7. von dem selbständigen Antrag des Abg. **Broschko**, betreffend Aenderung des Schulgesetzes für den Landesteil Lübeck vom 4. April 1911; — an den Ausschuß 2 überwiesen —

Der Landtag will die mitgeteilten 5 selbständigen Anträge in Betracht ziehen und erklärte sich mit der Ueberweisung an die Ausschüsse einverstanden.

Alsdann wurde in die Tagesordnung eingetreten, wobei auf Wunsch des Staatsministeriums und einiger Mitglieder des Landtags der Punkt 15 vorab erledigt wird.

15. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 14, Denkschrift über die Ausbildung der Volksschullehrer im Landesteil Oldenburg.

Der Abg. **Jacobs** stellt zum Antrag 2 des Ausschusses folgenden genügend unterstützten Verbesserungsantrag:

Ich beantrage, in Antrag 2 Zeile 2 die Jahreszahl 1932 durch 1931 zu ersetzen.

Seitens des Herrn Ministerpräsidenten wurde für den Fall der Annahme des Antrages 2 folgender Verbesserungsantrag eingebracht:

Der Landtag wolle die zur Fortführung der Pädagogischen Lehrgänge in Oldenburg und Behta für das Rechnungsjahr 1929/30 erforderlichen Mittel bewilligen.

Der Abg. **Röver** stellt zum Antrag 5 des Ausschusses folgenden genügend unterstützten Verbesserungsantrag:

Der Antrag 5 ist anzunehmen, um keine Unterbrechung stattfinden zu lassen. Die Regierung wird veranlaßt, dafür Sorge zu tragen, daß bis 1931 spätestens die Lösung dahingehend erfolgt, in Oldenburg oder Behta eine gemeinschaftliche Akademie für katholische und protestantische Lehramtsanwärter zu schaffen.

Seitens des Abg. **Schröder** wird für den Fall der Annahme des Antrages 5 folgender genügend unterstützter Verbesserungsantrag eingebracht:

Das Ministerium wird ersucht, die Ueberführung der bestehenden pädagogischen Lehrgänge in eine Akademie zu beschleunigen.

Die Anträge 6 und 7 werden zurückgezogen.

Der Antrag 2 mit dem Verbesserungsantrag des Abg. **Jacobs** zum Antrag 2 wird abgelehnt.

Damit sind die Anträge 1 und 3 auch erledigt. Der Verbesserungsantrag der Staatsregierung ist gegenstandslos.

Der Antrag 5 wird angenommen.

Der Verbesserungsantrag des Abg. **Röver** zum Antrag 5 wird abgelehnt.

Der Verbesserungsantrag des Abg. **Schröder** zum Antrag 5 wird angenommen.

Der Antrag 4 wird angenommen.

1. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des pensionierten Lehrers Rothfuchs zu Idar, um Nachprüfung der Pensionsberechnung.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Ernst Westing, Dresden, betreffend Notstandsbeihilfe.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Witwe des am 7. Mai 1900 verstorbenen Eisenbahn-Obersekretärs Bullwinkel in Hamburg.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Hinrich Eden, Jever.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe der früheren Lehrerin Elsa Züsagen geb. Hesse, um Gewährung eines Ruhegehalts oder einer einmaligen Abfindungssumme.

Der Punkt 5 wurde von der Tagesordnung abgeseht.

6. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Oberlehrers Zopf aus Birkenfeld, betreffend Heraushebung seines Besoldungsdienstalters.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Reichsverbandes für Deutsche Jugendherbergen, betreffend Antrag auf Gerichtskostenfreiheit.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

8. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen, betreffend Antrag auf Gerichtskostenfreiheit.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Wilhelm Boller in Rühringen.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Zentralverbandes Deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegerhinterbliebener e. V., Landesverband Nordwestdeutschland.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

11. Wahl eines Beisitzers zum Siedlungsschiedsamt und dessen Stellvertreter.

Die ausscheidenden Beisitzer des Siedlungsschiedsamts:

1. Ziegeleibesitzer Brumund in Barel,
2. Landwirt Joh. Hollmann in Dötlingen,
3. Landwirt Heinrich Janssen in Grabsteder-Chaussee,

wurden wiedergewählt.

12. Bericht des Ausschusses 1 über die Nebenanlagen A und B der Ueberichten über die Erträge der Staatsforsten des Landesteils Lübeck im Forstbetriebsjahre 1927/28. (Anlage 5.)

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

13. Bericht des Ausschusses 1 zu Anlage 7, betreffend eine Uebericht über die Holznutzung und ihre Roh- und Reinerträge in den Staatsforsten des Landesteils Birkenfeld im Wirtschaftsjahr 1927/28.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

14. Bericht des Ausschusses 1, betreffend Ueberichten über die Erträge der Staatsforsten des Landesteils Oldenburg im Forstbetriebsjahr 1927/28. (Anlage 8.)

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

14 a. Bericht des Ausschusses 3, betreffend Bereitstellung von Mitteln zur Förderung des Wohnungsbaues. (Anlage 19.)

Der Minderheitsantrag 2 des Ausschusses wurde abgelehnt.

Der Mehrheitsantrag 1 des Ausschusses dagegen angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 2 zur Anlage 25, betreffend Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderung der Gemeindeordnung für den Landesteil Lübeck.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

16 a. Bericht des Ausschusses 2 über den Gesetzesentwurf, betreffend Verlängerung der Geltungsdauer der Gewerbesteuergefeze. (Anlage 18.)

Die Ausschußanträge 1 und 2 wurden angenommen.

Frist zur Einreichung von Anträgen zur 2. Lesung $\frac{1}{2}$ Stunde.

17. Bericht des Ausschusses 2 über die Eingabe des J. D. Gerdes-Röben in Moorhausen.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

18. Bericht des Ausschusses 1, betreffend Einführung planmäßiger allgemeiner Rechtsbelehrung, Eingabe des Deutschen Rechtsbundes e. V.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

19. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Chr. Lücken und Gen., betreffend Ersatz von Schäden durch Ausbau der Hunte.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

20. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Karl Röpken-Erben, Barel.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

21. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des August Spille, Kellerhöhe.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

22. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Redakteurs Schnepel, betreffend Einrichtung einer Apotheke in Heidmühle.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

23. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Vereins der Fleischbeschauer, betreffend

1. Wiedereinführung der obligatorischen Fleischschau im Landesteil Lübeck und
2. Gebührenerhöhung.

Der Mehrheitsantrag 2 des Ausschusses wurde angenommen.

Damit ist der Minderheitsantrag 1 des Ausschusses abgelehnt.



23 a. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Frau des Invaliden Adam Bunn zu Enzweiler, Landesteil Birkenfeld.

Der Ausschuh Antrag wurde angenommen.

Die Punkte 23 b, 23 c und 24 werden auf Antrag von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

Nach Wiedereröffnung wurde als letzter Gegenstand der

Bericht des Ausschusses 2 über den Gesetzentwurf, betreffend Verlängerung der Geltungs-

dauer der Gewerbesteuergeetze. 2. Lesung. (Anlage 18.)
verhandelt.

Der folgende Antrag des Ausschusses:

Annahme des Gesetzentwurfs auch in zweiter Lesung und im ganzen

wird angenommen.

Der Präsident vertagt den Landtag bis Mittwoch, den 3. April 1929.

(Schluß der Sitzung: 2 Uhr nachmittags.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 5. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg, am 12. April 1929, vormittags 11 Uhr.

Zimmermann.

Broichfo.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Fünfte Sitzung.

Oldenburg, den 12. April 1929, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 10⁰⁵ Uhr.

Abg. Broschko verliest das Protokoll der vorigen Sitzung. Da Einwendungen nicht erhoben wurden, wurde das Protokoll für genehmigt erklärt.

Abg. Rohr verliest die Eingänge.

A. Vorlagen.

1. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Denkschrift über Wasserwirtschaft in Oldenburg. (Anlage 32.)
Ausschuß 2.
2. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Haushalt des Landesteils Lübed für das Rechnungsjahr 1929. (Anlage 33.)
Ausschuß 3.
3. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Beitritt des Staatsministeriums als Aktionär der „Westfälischen Ferngas-Aktiengesellschaft“ mit einem Betrage von 20 000 R.M. (Anlage 34.)
Ausschuß 3.
4. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Entwurf eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landesteils Lübed für das Rechnungsjahr 1927. (Anlage 35.)
Ausschuß 3.

5. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Einnahmen und Ausgaben der Staatsgutskapitalienkasse des Landesteils Lübed für das Rechnungsjahr 1. April 1929/30.
Ausschuß 1.

6. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Aenderung des Schulgesetzes für den Landesteil Lübed vom 4. April 1911. (Anlage 37.)
Ausschuß 2.

7. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Aenderung des Schulgesetzes für den Landesteil Birkenfeld vom 4. April 1911. (Anlage 38.)
Ausschuß 2.

8. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Aenderung des Schulgesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 4. Februar 1910. (Anlage 39.)
Ausschuß 2.

B. Eingaben.

1. Eingabe des Gemeindevorstandes Schortens, betreffend Bereitstellung verbilligter Baugelder aus Staatsmitteln.
Ausschuß 3.



2. Eingabe des Bundesausschusses Oldenburg der Deutschen Jugendverbände, betreffend Bereitstellung von Mitteln zum Zwecke der Jugendpflege.
Ausschuß 3.
3. Eingabe des Landesverbandes Oldenburgischer Mietervereine, betreffend kein weiterer Abbau der gebundenen Wohnungswirtschaft.
Ausschuß 1.
4. Eingabe des Joseph Werlich, z. Zt. Strafgefangener in Bechta, betreffend Untersuchung seiner Person auf den geistigen Zustand.
Ausschuß 1.
5. Eingabe der Schwester Elisabeth Doellefeld, hierl., um planmäßige Anstellung.
Ausschuß 1.
6. Eingabe des Vereins für Bewegungsspiele v. 1897 e. B., hierl., betreffend Erlassung der Hauszinssteuer für sein in der Gemeinde Ohmstede belegenes Klubhaus.
Ausschuß 1.
7. Eingabe des Gendarmerie-Vereins e. B. Oldenburg, Einsparen von Beförderungsstellen usw. im Gendarmerie-Korps.
Ausschuß 1.
8. Eingabe des Stadtmagistrats der Landeshauptstadt Oldenburg, betreffend Gewährung eines staatlichen Zuschusses für die Städtische Baugewerkschule in Oldenburg.
Ausschuß 3.
9. Eingabe des Oldenburger Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose, Oldenburg, betreffend Bewilligung eines Beitrags für die Einrichtung der Kochtische und Wäscherei in der Heilstätte zu Wildeshausen.
Ausschuß 3.
10. Eingabe des Vorstandes des Landes-Luftfahrt-Vereins Oldenburg, betreffend Bewilligung von Mitteln für einen Jungfliegerkursus bzw. eine Jungfliegerschule und für Einrichtung eines Flughafens bzw. eines Hilfslandeplatzes.
Ausschuß 3.
11. Eingabe des Vorstandes der Holler Sielacht, betreffend Staatszuschuß zu den Kosten eines Pumpwerks für die Holler Sielacht.
Ausschuß 3.
12. Eingabe des Eigenerbundes, Ortsgruppe Lastrup, betreffend Aenderung des Rindvieh- und Schweinezuchtgesetzes.
Ausschuß 2.

13. Eingabe des Vorstandes der Entwässerungsgenossenschaft Elisabethgroden, betreffend Erhöhung des Staatszuschusses für die Neuanlegung der Siele im Elisabethgroden.
Ausschuß 3.
14. Eingabe des Stadtmagistrats Barel, 2. Eingabe, betreffend Gewährung eines Zuschusses für die Städtische Baugewerkschule in Barel.
Ausschuß 3.
15. Derselbe, betreffend die finanzielle Lage der Stadt Barel und Prüfung, in welcher Weise für die unhaltbare Lage Abhilfe geschaffen werden kann.
Ausschuß 2.
16. Eingabe des F. Blohm in Rodentkirchen, betreffend Senkung des Pachtpreises einer Parzelle auf die Normalpacht.
Ausschuß 1.
17. Eingabe des Vorstandes des Konzert- und Vortragswesens der Jadestädte, betreffend Teilnahme des Landesorchesters an musikalischen Leistungen im Lande.
Ausschuß 3.

Der Landtag ist mit der Verteilung der Eingänge an die benannten Ausschüsse einverstanden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Präsident bekannt, daß die Staatsregierung die Anlage 24 zurückgezogen hat.

Ferner ist die Eingabe des Auktionators Reents, Rüstingen, zurückgezogen.

Weiter liegt ein selbständiger Antrag des Abg. Krause vor:

Der Landtag wolle beschließen: Die Staatsregierung wird beauftragt, dem Landtage eine Vorlage zu machen zur Errichtung einer Ruheohn- und Hinterbliebenenversorgungskasse für alle bei dem Oldenburgischen Staat beschäftigten Arbeiter und Angestellten.

Der Landtag beschloß, den Antrag in Betracht zu ziehen und dem Ausschuß 2 zu überweisen.

Ferner liegen 3 Dringlichkeitsanträge vor.

1. Antrag Lehmkuhl, betreffend Notprogramm der Landwirtschaft:

Der Landtag ersucht die Staatsregierung, mit allem Nachdruck dafür einzutreten, daß das Notprogramm der landwirtschaftlichen Einheitsfront ungesäumt und restlos durchgeführt wird.

Antragsteller zieht die Dringlichkeit dieses Antrages zurück.

Der Antrag wird darauf dem Ausschuß 1 überwiesen.

2. Selbständiger Dringlichkeitsantrag des Abg. Wittje:

Der Landtag wolle beschließen:

Die Regierung wird ersucht, für den Bau einer Bootsanlagebrücke an der Raje in Brake die Summe von 2500 *R.M.* sofort bereitzustellen.

Die Dringlichkeit wurde ebenfalls zurückgezogen und der Antrag dem Ausschuß 3 überwiesen.

3. Bei dem Dringlichkeitsantrag des Abg. Röver:

Der Landtag wolle beschließen: Da die Oper „Wozzei“ für Schule ungeeignet ist, findet die Vorstellung für höhere Schulen am Sonnabend nicht statt.

wurde die Dringlichkeit abgelehnt.

Der Antrag wird hierauf zurückgezogen.

Alsdann wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Bericht des Ausschusses 2 zur Anlage 25, betreffend Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderung der Gemeindeordnung für den Landesteil Lübed. 2. Lesung.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung des Fischereigesetzes vom 26. Februar 1929. 1. Lesung. (Anlage 23.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 2 über die Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Ausführung des Fischereigesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 26. Februar 1929 (Fischereiordnung für den Landesteil Oldenburg). (Anlage 20.)

Der Ausschufantrag wurde angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind zu stellen bis Montag nachmittag 2 Uhr.

4. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 4, betreffend Entwurf eines Gesetzes über die Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Birkenfeld, betreffend die Regelung der Wildschadenerjagdpflicht vom 27. Dezember 1899. 1. Lesung.

Der Ausschufantrag wurde angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 2 zur Anlage 29, Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübed, betreffend Aenderung der Wegeordnung vom 22. März 1912. 1. Lesung.

Die Ausschufanträge 1 und 2 wurden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind zu stellen bis Dienstag vormittag 10 Uhr.

6. Förmliche Anfrage des Abg. Abdias wurde auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung festgesetzt.

7. Förmliche Anfrage des Abg. Schömer.

Die Anfrage wurde durch die Erklärung der Staatsregierung erledigt. (s. Stenogramm.)

8. Förmliche Anfrage des Abg. Röver.

Die Anfrage wird durch die Staatsregierung beantwortet. (s. Stenogramm.)

9. Bericht des Ausschusses 2 zu dem selbständigen Antrag des Abg. Röver, betreffend Verbleiben der Reichsbahndirektion in Oldenburg.

Der Abg. Röver stellt hierzu einen Verbesserungsantrag:

1. Der Gesamtlandtag ist sich einig darüber, daß die Oldenburgische Eisenbahndirektion dem Lande erhalten bleiben muß.

2. Der Landtag beauftragt die Regierung, daß sie sich von der Reichsbahn-Hauptverwaltung in Berlin die schriftliche Erklärung geben läßt, daß die Eisenbahndirektion in Oldenburg bleibt,

der abgelehnt wurde.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 2 über den selbständigen Antrag des Abg. Röver, betreffend steuerliche Belastung der Konsumvereine.

Es gehen 3 Verbesserungsanträge ein.

Der Verbesserungsantrag des Abg. Röver:

Die Oldenburgische Staatsregierung wird vom Landtag beauftragt, bei der Reichsregierung vorstellig zu werden dahin, daß möglichst umgehend dem Reichstag ein Gesetzesvorschlag vorzulegen ist, daß die Konsumvereine mindestens in genau derselben Weise besteuert werden wie die Einzelhändler,

wird abgelehnt.

Der Verbesserungsantrag des Abg. Röder:

Die Konsumvereine werden einer gleichen Besteuerung unterworfen, welche der des gewerblichen Mittelstandes entspricht, insbesondere sind sie bei der reichsgesetzlichen Regelung der Gewerbesteuer entsprechend heranzuziehen,

mit dem Zusatzantrag des Abg. Dannemann

Die Staatsregierung wird ersucht, zu prüfen, ob durch eine Aenderung des Gewerbesteuergesetzes erreicht werden kann, die Konsumvereine in gleicher Weise zur staatlichen Gewerbesteuer heranzuziehen wie gewerbliche Privatbetriebe,

wird angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Paul Müller, Oldenburg, um Rückzahlung der von ihm für das Steuerjahr 1926/27 gezahlten Steuer vom bebauten Grundbesitz.

Der Ausschufantrag wird angenommen.



12. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Parteifunktionärs Joh. N u g h o r n, Blumenthal, um Amtsenthebung des Strafanstaltsdirektors Roth in Bechta.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

13. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Wilhelm Regiz in Saarbrücken 1, zwecks Anstellung als Volksschullehrer.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

14. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Volksrechtspartei, Stuttgart-Magold, betreffend Feststellung der deutschen Reparationsverpflichtungen. (Die Eingabe ist nicht vervielfältigt.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

15. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Pastors a. D. Rudolf Dieckhoff in Bellahn b. Brahlstorf in Mecklenburg-Schwerin um Bewilligung einer Leibrente.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Kreishandwerkerbundes Landesteil Lübeck, betreffend Loderung der Wohnungszwangswirtschaft.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

17. 2 Berichte des Ausschusses 1 über die Eingaben der Frau Elsa J ü s g e n, geb. Hesse, wegen Gewährung einer Abfindungssumme.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

18. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des A. R ö p k e n-Erben in Varel.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

19. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des H. J ü r g e n s in Höne und 15 weiterer Interessenten aus Wulfenau und Bünne, um Befreiung von der Reinigungspflicht der in der Eingabe genannten öffentlichen Wasserzüge.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

20. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der „Roten Hilfe“. (Die Eingabe ist nicht vervielfältigt.)

Der Antrag 2 des Ausschusses wird angenommen.

Der Antrag 1 ist daher erledigt.

21. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Oldenburger Medizinalbeamtenvereins.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

(Schluß der Sitzung: 1³⁰ Uhr nachm.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 6. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg am 26. April 1929, vormittags 10 Uhr.

Zimmermann.

Rohr.

Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Sechste Sitzung.

Oldenburg, den 26. April 1929, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 10⁰⁵ Uhr.

Abg. Rohr verliest das Protokoll der vorigen Sitzung. Da Einwendungen nicht gemacht wurden, wurde es für festgestellt erklärt.

Abg. Wichmann verliest die Eingänge:

A. Vorlagen.

1. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Entwurf eines Polizeibeamtengesetzes für den Freistaat Oldenburg. (Anlage 40.)
Ausschuß 2.
2. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, betreffend die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz im Rechnungsjahre 1929. (Anlage 41.)
Ausschuß 3.
3. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Gesetzentwurf für den Freistaat Oldenburg zur Aenderung des Gesetzes vom 12. Juli 1924 zur Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes. (Anlage 42.)
Ausschuß 2.
4. Schreiben des Staatsministeriums über die Aenderung des Gesetzes für das Herzogtum Oldenburg, betreffend die Befugnis der Eisenbahndirektion zur Erlassung von Strafverfügungen bei Uebertretungen von bahnpolizeilichen Vorschriften vom 17. 3. 1903. (Anlage 43.)
Ausschuß 2.
5. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Geschäftsbericht der Staatlichen Kreditanstalt für 1928 und der Oeffentlichen Lebensversicherungsanstalt für 1927. (Anlage 44.)
Ausschuß 1.
6. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Haushalt des Landesteils Birkenfeld für das Rechnungsjahr 1929. (Anlage 45.)
Ausschuß 3.
7. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Urkunde über Verleihung des Bergwerkseigentums zur Auffuchung von Mineralien auf vier Feldern im Landesteil Oldenburg an die Oldenburgische Erdöl-Gesellschaft in Oldenburg. (Anlage 46.)
Ausschuß 2.



8. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Nachtrag zum Haushaltsplan des Landesteils Birkenfeld für das Rechnungsjahr 1927. (Anlage 47.)

Ausschuß 3.

B. Eingaben.

1. Eingabe des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter, Gau Bremen, betreffend Beitritt Oldenburgs zu der Reichszusatzversorgungskasse oder Bildung einer selbständigen Kasse für die oldenburgischen Staatsarbeiter.

Ausschuß 2.

2. Eingabe der Mittelschullehrer Lachmund, Schröder und Siedenburg in Rüstingen, betreffend Beseitigung einer kraßten Ausnahmestellung in der Besoldungsordnung.

Ausschuß 1.

3. Eingabe des Gemeindevorstandes Schortens, betreffend Wiederbesetzung der zweiten Hebammenstelle in der Gemeinde Schortens.

Ausschuß 1.

4. Eingabe der Vereinigung der Fachturnlehrer an den höheren Schulen Oldenburgs, betreffend Gleichstellung mit den Zeichen- und Musiklehrern und Schaffung von Overturnlehrerstellen.

Ausschuß 1.

5. Eingabe des Bezirks-Erwerbslosenausschusses des Landesteils Oldenburg, betreffend Arbeitsbeschaffung und Beseitigung der ungeheuren Not der Erwerbslosen durch Erhöhung der viel zu geringen Unterstützungssätze.

Ausschuß 3.

6. Eingabe des Vorstandes des II. Deichbandes, betreffend Einstellung eines erhöhten Betrags für die Steinbank am Waddenjer-Burhaverauengroden.

Ausschuß 3.

7. Eingabe des Johann Wille in Ahlhorn, betreffend Abhilfe aus seinen schlechten Wohnungsverhältnissen.

Ausschuß 1.

8. Eingabe des Zentralverbandes deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegerhinterbliebener e. V., Landesverband Nordwestdeutschland, betreffend Ueberführung der im oldenburgischen Staatsdienst beschäftigten Beamten-Scheininhaber in Beamtenstellen.

Ausschuß 1.

9. Eingabe des Gastwirts August Heidrich in Oberstein, betreffend Bewilligung einer staatlichen Beihilfe für das Studium seines Sohnes.

Ausschuß 1.

10. Eingabe des Johann Böning in Südbäke, betreffend Befürwortung seines Gesuches bei der Oldenburgischen Brandkasse um Bewilligung eines zinslosen Darlehns. Zurückgezogen.

11. Eingabe des Reichsverbandes der Wartestands-Beamten und Lehrer in Berlin-Steglitz, betreffend Arbeitsbestätigung von Wartestands-Beamten.

Ausschuß 1.

12. Eingabe des Vorstandes des Oldenburgischen Städtevereins, betreffend Nichterteilung des Beitritts zur Westfälischen Ferngas A. G.

Ausschuß 3.

13. Eingabe des Hilfsschulverbandes Oldenburg, betreffend Mittel für die Fortbildung der Hilfsschullehrer.

Ausschuß 3.

14. Eingabe des Landesverbandes akademisch gebildeter Musiklehrer in Oldenburg, betreffend Anwendung der preußischen Grundsätze bei der Beförderung von Musiklehrern.

Ausschuß 1.

15. Eingabe des Willi G u g a t, zur Zeit Strafgefangener in Bechta, betreffend Aufnahme in eine Lungenheilstätte.

Ausschuß 1.

16. Eingabe des Heinrich R ü h a a t, zur Zeit Strafgefangener in Bechta, betreffend Vorgänge und Strafvollstreckung in den Strafanstalten Bechta.

Ausschuß 1.

17. Eingabe des Landesverbandes der oldenburgischen Haus- und Grundbesitzervereine e. V., betreffend Einspruch gegen die Erhebung einer erhöhten Steuer vom bebauten Grundbesitz.

Ausschuß 2.



18. Eingabe des Amtsvorstandes des Amtsverbandes Brake, betreffend die Finanzlage der Stadt Brake.

Ausschuß 2.

19. Eingabe des Magistrats der Landeshauptstadt Oldenburg, betreffend Gewährung eines Zuschusses für die Städtische Bau-
gewerkschule in Oldenburg.

Ausschuß 3.

20. Eingabe des Landesverbandes der oldenburgischen Haus- und Grundbesitzervereine e. V., betreffend beschleunigte Bearbeitung seiner Eingabe an das Staatsministerium, betreffend Zusatzmieten.

Ausschuß 3.

21. Eingabe des Verbandes oldenburgischer Amtsv Verbände, betreffend Zustimmung zu der Vorlage 34, betreffend Ferngasversorgung Oldenburgs.

Ausschuß 3.

Der Landtag ist mit der Verteilung der Eingänge an die benannten Ausschüsse einverstanden.

Ein selbständiger Antrag des Abg. Hobbie wird dem Ausschuß 2, ein weiterer selbständiger Antrag des Abg. Hobbie wird dem Ausschuß 3, ein selbständiger Antrag des Abg. Röver wird dem Ausschuß 3 auf Vorschlag des Präsidenten überwiesen.

Der Landtag ist auch hiermit einverstanden.

Ein selbständiger Antrag des Abg. Lehmkühl, landwirtschaftliche Schulen betreffend, wird vom Abg. Lehmkühl zurückgezogen.

Alsdann wurde in die Tagesordnung eingetreten:

1. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 4.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung des Fischereigesetzes vom 26. Februar 1929. 2. Lesung. (Anlage 23.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 1 über die Einnahmen und Ausgaben der Staatsgutskapitalien-lasse des Landesteils Oldenburg für das Rechnungsjahr 1. April 1929/30. (Anlage 26.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 15, betreffend Bauten auf der Insel Wangerooze. 1. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis Montag 4 Uhr einzureichen.

5. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 6, Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Birkenfeld, vom 17. November 1904, betreffend das Hebammenwesen. 1. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis Montag 4 Uhr zureichen.

6. Bericht des Ausschusses 2 zur Eingabe des Hebammenvereins des Landesteils Birkenfeld, um Aenderung des Hebammengesetzes für Birkenfeld vom 18. November 1904 und 11. Mai 1926.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 2 über die Eingabe des Bernhard Klümper, Barfel, betreffend Aufklärung über zu wiederholende Personenwahlen usw. in Barfel.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

8. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Frau Humann, Zeven, betreffend Erlaß der Steuer vom bebauten Grundbesitz.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des A. Köpken, Barel.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Gendarmerie-Vereins e. V. in Oldenburg, betreffend freie Dienstkleidung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

11. Formliche Anfrage des Abg. Addicks.

Zur Begründung erhält der Abg. Addicks das Wort.

Der Ministerpräsident beantwortet die Anfrage. (siehe Stenogramm.)

Abg. Addicks beantragte Besprechung.

Es fand eine Besprechung statt.

Der Abg. Röver stellte folgenden Antrag:

Der Landtag wolle beschließen:

die Staatsregierung zu ersuchen, zu veranlassen, daß:

1. der Theaterausschuß aus Personen zusammengesetzt wird, die die Gewähr dafür bieten, daß alles aus Bühne und

Musik ferngehalten wird, was sittenverderbend wirkt und dem deutschen Ideale widerstrebt;

2. daß die in Frage kommenden Behörden und die Theater-Leitung die Versicherung geben, daß keine minderwertigen und kulturzerstörenden Stücke im Theater oder Orchester wieder aufgeführt werden.

Der Antrag wurde abgelehnt.

12. Förmliche Anfrage des Abg. Dr. gr. Beilage.

Zur Begründung erhält der Abg. Dr. gr. Beilage das Wort.

Ministerialrat Zimmermann beantwortet die Anfrage. (s. Stenogramm.)

13. Förmliche Anfrage des Abg. Hug.

Zur Begründung erhält der Abg. Hug das Wort.

Minister Dr. Willers beantwortet die Anfrage. (s. Stenogramm.)

14. Bericht des Ausschusses 1 zum Antrag des Abg. Lehmkuhl auf Durchführung des Notprogramms der landw. Einheitsfront.

Zum Antrag Nr. 3 liegt folgender Ergänzungsantrag vor:

und den Antrag Rohr = Lehmkuhl = Janßen = Addicks für erledigt zu erklären.

Der Präsident schließt die Sitzung um 2 Uhr.

Der Präsident vertagt den Landtag auf Montag, den 29. April nachmittags 4 Uhr.

Der Präsident eröffnet die Sitzung 4,10 Uhr.

Punkt 14 der Tagesordnung wurde sofort weiterverhandelt.

Zum Antrag 4 stellte der Abg. Müller einen Verbesserungsantrag:

Der Landtag wolle beschließen:

Zur Linderung der Notlage der bäuerlichen Familienbetriebe sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

Belieferung der Kleinbauern-, Siedler- und Pächterbetriebe (Familienbetriebe) mit den notwendigen Düngemitteln, Geräten und Maschinen, mit elektr. Strom, Saatgut, Zuchtvieh, Obstbäumen usw. zu bedeutend verbilligten Preisen;

Bereitstellung von Mitteln zur Errichtung von gemeinsamen Futtermittelsilos, Lagerhäusern usw.

Schaffung eines dauernden Pächterschutzes zur Festsetzung der Höchstgrenze für Pachten und Mindestgrenze für Pachtzeit.

Zum Antrag Nr. 1 beantragt Abg. Meyer (Holte) namentliche Abstimmung.

Antrag 4 und Verbesserungsantrag Müller werden abgelehnt.

Antrag 3 wird abgelehnt.

Antrag 2 wird abgelehnt.

Der Antrag 1 wird mit 24 gegen 21 Stimmen angenommen.

15. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe verschiedener Strafgefangener in Bechta um Verbesserung der Abendkost.

Punkt 15 wird auf Antrag des Abg. Heitmann von der Tagesordnung abgesetzt.

16. Bericht des Ausschusses 1 über Eingaben des Reichsbundes deutscher Mieter e. V., Gau Niedersachsen und des Landesverbandes oldenburgischer Mietervereine, betreffend Mieterschutz.

Antrag 1 wird angenommen.

Antrag 2 wird abgelehnt.

17. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Witwe des Vollziehungsbeamten Rudolf Conrad aus Idar (Landesteil Birkenfeld) um Bewilligung einer Witwen- und Hinterbliebenenpension.

Der Ansuchenantrag wird angenommen.

18. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des „Deutschen Frauen-Kampfbundes gegen die Entartung im Volksleben“, betreffend Forderung sofortiger wirksamer Maßnahmen gegen die Mißstände in Literatur, Presse und öffentlichen Darbietungen.

Antrag 1 wird abgelehnt.

Antrag 2 wird angenommen, damit ist der Antrag 3 erledigt.

19. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Diedrich Ostendorf, Oldenbrok, betreffend Verlängerung des Landarbeiter-Baudarlebens.

Der Ansuchenantrag wird angenommen.

20. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Deutschen Rechtsbundes e. V., betreffend Reform des Ehescheidungsrechts.

Der Ansuchenantrag wird angenommen.



21. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Frau C. Weber-Eutin, um Befreiung von der Hauszinssteuer.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

22. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Oberzollinspektors i. R. H. Otten um Unterstützung zur Erlangung einer gerechten für die Berechnung seines Ruhegehalts maßgebenden Einstufung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

23. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Bauern-, Pächter- und Siedlerverbandes.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

24. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingaben der Wegemeister, betreffend Einstufung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

(Schluß der Sitzung:
5 Uhr 50 Minuten nachmittags.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 7. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg am 14. Mai 1929, vormittags 9,20 Uhr.

Zimmermann.

Wichmann.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Siebente Sitzung.

Oldenburg, den 14. Mai 1929, vormittags 9 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet um 9¹⁵ Uhr die Sitzung.

Abg. Wichmann verliest das Protokoll der vorigen Sitzung. Da Einwendungen nicht erfolgten, wurde es für festgestellt erklärt.

Abg. Broschko verliest das Verzeichnis der Vorlagen und Eingaben:

A. Vorlagen.

1. Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung des Landwirtschaftskammergesetzes vom 22. Juni 1922. (Anlage 48.)

Ausschuß 2.

2. Schreiben, betreffend Nachtrag zur Urkunde vom 28. Juni 1926 über Verleihung des Bergwerkseigentums im Amtsbezirke Delmenhorst. (Anlage 49.)

Ausschuß 2.

3. Vertrauliche Vorlage vom 3. Mai 1929.

4. Schreiben, betreffend Ersetzung der Bezeichnung „RM.“ durch „GM.“ in den Vorlagen von 1928 und 1929, betreffend Forderung des Wohnungsbaues (Anlage 41 bzw. 19). (Anlage 51.)

Ausschuß 3.

5. Schreiben, betreffend Ueberichten über den Bedarf an Stellen für planmäßige und nicht planmäßige Beamte. (Anlage 50.)

Ausschuß 1.

6. Gesetzentwurf über die Verlängerung der Geltungsdauer der Gewerbesteuergesetze für das Rechnungsjahr 1929. (Anlage 52.)

Ausschuß 2.

7. Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung des Gesetzes vom 10. April 1929, betreffend die Erhebung eines Zuschlags zur staatlichen Gewerbesteuer. (Anlage 53.)

Ausschuß 2.

8. Schreiben, betreffend Gewerbe- und Handelslehrer-Besoldungsgesetz für den Freistaat Oldenburg. (Anlage 54.)

Ausschuß 1.

9. Schreiben, betreffend Veränderungen im Bestande des Staatsguts in den Landesteilen Oldenburg, Lübed und Birkenfeld für die Zeit 1. Okt. 1927/28. (Anlage 55.)

Ausschuß 1.



10. Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung der Grenze zwischen der Gemeinde Cleverns und der Stadtgemeinde Jever. (Anlage 56.)

Ausschuß 2.

B. Eingaben.

1. Eingabe der Gemeinde Ohmstede, betreffend Staatszuschuß zum Neubau einer vierklassigen Siedlungsschule in Ofenerdiek.
Ausschuß 3.
2. Eingabe des Landbundes Oldenburg-Bremen, betreffend Ablehnung des erhöhten Zuschlagsrechts zu den Realsteuern.
Ausschuß 2.
3. Eingabe desselben, zum Entwurf, betreffend die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz.
Ausschuß 3.
4. Eingabe des Oldenburger Landbundes, betreffend Einstufung der planmäßigen Gerichtsvollziehergehilfen in Gruppe 8 der oldenburgischen Besoldungsordnung.
Ausschuß 1.
5. Eingabe des Katholischen Lehrervereins für den Freistaat Oldenburg, betreffend Bereitstellung genügender Mittel für Schulbauten.
Ausschuß 3.
6. Eingabe der Oldenburgischen Landwirtschaftskammer, betreffend Steuer vom bebauten Grundbesitz und Finanzausgleichsgesetz.
Ausschuß 3 und 2.
7. Eingabe des Vorstandes der Haasewasseracht, betreffend Staatszuschuß von 25% an die Haasewasseracht.
Ausschuß 3.
8. Eingabe des Landwirts und Wirts Heinrich Willenbring in Stalförden, betreffend Niederschlagen einer Verwaltungsgebühr.
Ausschuß 1.
9. Eingabe der Vereinigung der staatlichen Hausmeister des Freistaats Oldenburg, betreffend Uebernahme der staatlichen Hausmeister als Beamte.
Ausschuß 1.
10. Eingabe des Vereins Oldenb. Richter und Staatsanwälte, betreffend Mängel der Rechtspflege im Freistaat Oldenburg.
Ausschuß 1.
11. Eingabe des Heinrich Rühaak, zur Zeit Strafgefangener in Bockta, betreffend Nachfuge seiner Eingabe vom 14. 4. 1929.
Ausschuß 1.
12. Eingabe des Stadtmagistrats Varel, 3. Eingabe, betreffend Zuschuß für die Baugewerkschule.
Ausschuß 3.
13. Eingabe des Vorstandes der Genossenschaft zur Eindeichung des Ellenferdammer Grodens, betreffend Gewährung einer weitgehenden Hilfe für die dortigen Deichgenossen.
Ausschuß 3.
14. Eingabe des Gendarmerie-Vereins e. B., Oldenburg, betreffend Anträge und Wünsche zum Entwurf des Polizeibeamtengesetzes für den Freistaat Oldenburg.
Ausschuß 2.
15. Eingabe des Stadtmagistrats Brake, betreffend Finanzausgleichsgesetz.
Ausschuß 2.
16. Eingabe der Reichsgewerkschaft Deutscher Kommunalbeamten Berlin, betreffend rechtliche Lage des Berufsbeamtentums.
Ausschuß 1.
17. Eingabe des Niedersächsischen Handwerkerbundes und der Handwerkskammer Oldenburg, betreffend Erhöhung der Steuer vom bebauten Grundbesitz. (Anlage 41.)
Ausschuß 3.
18. Eingabe derselben, betreffend Erweiterung des kommunalen Zuschlagsrechts zu den Realsteuern. (Anlage 42.)
Ausschuß 2.
19. Eingabe der Reinemachefrauen im Staatsministerium, betreffend Erhöhung ihres Stundenlohns.
Ausschuß 1.
20. Eingabe des Landmanns Heinrich Boff in Timmendorfer-Strand, betreffend Aenderung des § 25 Ziffer 4 der Wegeordnung.
Ausschuß 2.
21. Eingabe des Deutschen Baugewerksbundes, Verwaltungsstelle Wilhelmshaven = Rüstingen, betreffend Einhalten der vorgeschriebenen Bedingungen bei den Trägern von Notstandsarbeiten.
Ausschuß 1.

22. Eingabe des Schiffer- und Kolonisten-Vereins in Elisabethfehn und 4 weiteren Vereinen, betreffend Milderung der dringenden Notlage der Kolonisten.

Ausschuß 3.

23. Eingabe des Pühl, Direktor der Baugewerkschule in Oldenburg, betreffend Antwort auf die Bareler Eingabe, betreffend Zuschuß zur Baugewerkschule in Barel.

Ausschuß 1.

24. Eingabe des Heinrich Jenke, Strafgefangener in Behta, betreffend Prüfung seiner Haftpflicht.

Ausschuß 3.

Der Landtag erklärt sich mit der Ueberweisung an die betreffenden Ausschüsse einverstanden.

Der Präsident macht Mitteilung:

1. von dem selbständigen Antrag des Abg. Meyer (Holte), betreffend Stundung bzw. Erlaß von Steuern; — an den Ausschuß 2 überwiesen —
2. von dem selbständigen Antrag des Abg. Themann, betreffend Versagung der Genehmigung des Voranschlages der Landwirtschaftskammer; — an den Ausschuß 2 überwiesen —
3. von dem selbständigen Antrag des Abg. Themann, betreffend Dauerregelung des Pachtwesens; — an den Ausschuß 2 überwiesen —
4. von dem selbständigen Antrag der Abg. Dr. Schulte und Röder, betreffend Abänderung des Wandergewerbesteuergesetzes; — an den Ausschuß 2 überwiesen —
5. von der förmlichen Anfrage des Abg. Jffland, betreffend Prüfung der Beamten und Angestellten im Landesteil Birkenfeld in der Einheitskurzschrift;

Die Vorbringung und Begründung der förmlichen Anfrage wurde auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung angekündigt.

6. daß der selbständige Antrag des Abg. Wittje, betreffend Bau einer Bootsanlegebrücke an der Raje in Brake, zurückgezogen ist.

Bevor in die Tagesordnung eingetreten wurde, erhielt Abg. Meyer (Holte) das Wort zum Vortrag einer kurzen Anfrage, betreffend Uebertreibung der sportlichen Betätigung der Schüler in den Schulen.

Ministerialrat Dr. Weßner verliest die Antwort des Ministeriums der Kirchen und Schulen. (s. Stenogramm.)

Alsdann wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Der Präsident teilt mit, daß auf Wunsch der Staatsregierung die Punkte 5 und 6 von der Tagesordnung abgesetzt werden.

1. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 6, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Birkenfeld, betreffend das Hebammenwesen.
2. Lesung.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 15, betreffend Bauten auf der Insel Wangerooge.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 2 zur Anlage 29, Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübeck, betreffend Aenderung der Wegeordnung vom 22. März 1912.

Der Bericht wird zurückgezogen.

Die Ausschußanträge 1 und 2 wurden angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 1 zum Entwurf eines Gemeindefullehrerbefoldungsgesetzes für den Freistaat Oldenburg. 1. Lesung. (Anlage 11.)

Der Ausschußantrag 1 wurde in folgender Fassung angenommen:

Annahme des Gesetzentwurfs.

Der Ausschußantrag 2 wurde angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis Mittwoch, den 15. Mai 1929, vorm. 10 Uhr, einzureichen.

7. Bericht des Ausschusses 2 über die Eingabe des Oldenburger Landeslehrervereins, betreffend Pädagogischer Lehrgang.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

8. Bericht des Ausschusses 2 über die Eingabe des Landesverbandes der Oldenburgischen Haus- und Grundbesitzervereine e. V., betreffend Abänderung des Brandlaffengesetzes.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 2 über die Eingabe des Oldenburger Landeslehrervereins, betreffend Ausbau der Volksschule.

Der Mehrheitsantrag 1 des Ausschusses wurde angenommen.

Der Minderheitsantrag 2 des Ausschusses wurde abgelehnt.

10. Bericht des Ausschusses 1 über die Anlage 44, betreffend Vorlegung der Geschäftsberichte der Staatlichen Kreditanstalt und der öffentlichen Lebensversicherungsanstalt.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.



11. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingaben des Vereins der planmäßigen Gerichtsvollziehergehilfen und der im Vollstreckungsdienst stehenden Amtsoberwachtmeister des Freistaats Oldenburg um andere Einstufung in die Besoldungsordnung und Aenderung ihrer Dienstbezeichnung.

Die Mehrheitsanträge 2 und 3 des Ausschusses wurden angenommen, der Minderheitsantrag 1 des Ausschusses dagegen abgelehnt.

Ferner stellte der Berichterstatter namens des Ausschusses zu der Eingabe des Oldenburger Beamtenbundes folgenden Antrag:

Der Landtag wolle die Eingabe der Regierung als Material überweisen.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

12. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe der Wwe. Anna Harms, um Gewährung einer jährlichen Rente.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

13. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Johann Wille, Ahlhorn, betreffend Ersuchen um Baudarlehen.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

14. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Strafanstaltsaufsichtsbeamten und -Beamtinnen der Strafanstalten in Veßta, um Gleichstellung der weiblichen Aufsichtsbeamten mit den männlichen.

Der Mehrheitsantrag 2 des Ausschusses wurde angenommen.

Der Minderheitsantrag 1 des Ausschusses ist damit erledigt.

15. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Regierungsassistenten A. Schneider, Birkenfeld, betreffend planmäßige Anstellung und höhere Eingruppierung.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Musiklehrers W. Busch, betreffend Beförderung zum Studienrat.

Der Mehrheitsantrag 2 des Ausschusses wurde angenommen. Der Minderheitsantrag 1 des Ausschusses ist damit erledigt.

17. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Josef Wehage in Essen, betreffend Erlaß der Hauszinssteuer.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

18. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Rechtsanwalts Both in Barel, betreffend Roggen Schuldner.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

19. Bericht des Ausschusses 1 über eine Eingabe des Vereins für Bewegungsspiele von 1897, Oldenburg, betreffend Ermäßigung resp. Erlaß der Steuer vom bebauten Grundbesitz.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

20. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe verschiedener Strafgefangener in Veßta, um Verbesserung der Abendkost.

Der Mehrheitsantrag 1 des Ausschusses wurde angenommen. Damit sind die Anträge 2 und 3 erledigt.

Ferner ist der Bericht des Ausschusses 1 als erledigt zu betrachten.

21. Bericht des Ausschusses 1 zu verschiedenen Eingaben von Strafgefangenen in Veßta.

Der Antrag 1 wird angenommen. Damit ist der Antrag 2 erledigt.

22. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Gemeindevorstandes der Gemeinde Schortens, betreffend Wiederbesetzung der zweiten Hebammenstelle.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

23. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Zentralverbandes Deutscher Kriegsbeschädigter und Kriegerhinterbliebener e. B., Landesverband Nordwestdeutschland.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

Ein Verbesserungsantrag des Abg. Röber konnte nicht berücksichtigt werden, da er nicht genügend unterstützt wurde.

24. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des F. Blohm, Rodentirchen.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

25. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Reichsverbandes der Wartestands-Beamten und Lehrer e. B. in Berlin-Steglitz.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

26. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Landesfürsorgerin Schwester Elisabeth Doelkefeld über die Einrichtung einer planmäßigen Beamtinnenstelle für die Landesfürsorgerin.

Der Ausschußantrag wurde angenommen.

Der Präsident teilt mit, daß es wünschenswert ist, noch den Bericht des Ausschusses 2 über die Anlage 46, sowie die Berichte des Ausschusses 3 über die Anlagen 27 und 51 zu erledigen.

Der Landtag ist einverstanden.

Der Präsident unterbricht die Sitzung um eine halbe Stunde.



Der Präsident eröffnet um 11⁴⁰ Uhr die Sitzung.

27. Bericht des Ausschusses 2 zur Anlage 46, betreffend Urkunde über die Verleihung des Bergwerkseigentums an die Oldenburgische Erdöl-Gesellschaft m. b. H. in Oldenburg.

Die Ausschüßanträge 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 13 wurden angenommen.

28. Bericht des Ausschusses 3 über die Anlage 27, betreffend landw. Umschuldungskredite.

Der Mehrheitsantrag 1 des Ausschusses wird angenommen. Der Antrag 2 ist damit erledigt.

29. Bericht des Ausschusses 3 zur Anlage 51, betreffend Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues.

Der Ausschüßantrag wurde angenommen.

(Schluß der Sitzung: 12,30 Uhr.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 8. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg am 28. Mai 1929, vormittags 10 Uhr.

Zimmermann.

Broschko.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Achte Sitzung.

Oldenburg, den 28. Mai 1929, vormittags 9 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet die Sitzung 9,10 Uhr.

Abg. Broschko verliest das Protokoll der vorigen Sitzung. Da Einwendungen nicht erhoben wurden, wurde das Protokoll für genehmigt erklärt.

Abg. Rohr verliest das Verzeichnis der Eingänge:

A. Vorlagen.

1. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Beteiligung des Oldenburgischen Staates an dem Kleinbahnunternehmen Sandkrug-Hatten-Munderloh mit einem Kapital von 200 000 R.M. (Anlage 57.)

Ausschuß 3.

2. Gesetzentwurf für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Herzogtum Oldenburg vom 10. April 1879, betreffend die Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich vom 27. Januar 1877 und der gleichzeitig mit demselben in Kraft tretenden Reichsgesetze. (Anlage 58.)

Ausschuß 2.

3. Gesetzentwurf für den Landesteil Lübeck, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Lübeck vom 2. April 1879, be-

treffend die Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich vom 27. Januar 1877 und der gleichzeitig mit demselben in Kraft tretenden Reichsgesetze. (Anlage 59.)

Ausschuß 2.

4. Gesetzentwurf für den Landesteil Birkenfeld, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Birkenfeld vom 10. Mai 1879, betreffend die Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich vom 27. Januar 1877 und der gleichzeitig mit demselben in Kraft tretenden Reichsgesetze. (Anlage 60.)

Ausschuß 2.

5. Gesetzentwurf für den Landesteil Lübeck, betreffend die Heranziehung der juristischen Personen und der Forensen zu den Steuern der evangelischen und katholischen Kirche. (Anlage 61.)

Ausschuß 2.

6. Gesetzentwurf für den Freistaat Oldenburg, zur Aenderung des Gesetzes über die staatlichen Finanzanstalten. (Anlage 62.)

Ausschuß 2.



7. Gesetzentwurf, betreffend abändernde Bestimmungen zu dem über die Errichtung eines gemeinschaftlichen Landgerichts für die freie und Hansestadt Lübeck und den oldenburgischen Landesteil Lübed. (Anlage 63.)
Ausschuß 2.
8. Gesetzentwurf für den Landesteil Lübed, betreffend Aenderung des Gesetzes vom 7. November 1904, betreffend Erhebung einer Kurtaxe in den nicht zu den Ostseebädern gehörigen Kur- und Badeorten. (Anlage 64.)
Ausschuß 2.
9. Gesetzentwurf für den Landesteil Lübed, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Lübeck vom 5. März 1900, betreffend Erhebung einer Kurtaxe in Niendorf, Klein-Timmendorferstrand, Scharbeutz und Haffstrug und betreffend Bildung eines Ostseebäderfonds. (Anlage 65.)
Ausschuß 2.

B. Eingaben.

1. Eingabe der Oldenburgischen Handelskammer für die Landesteile Oldenburg und Lübed, betreffend Finanzausgleichsgesetz und Gesetz, betreffend Steuer vom bebauten
Ausschuß 2 und 3.
2. Eingabe des Amtsvorstandes Cloppenburg, betreffend Uebernahme von Staatsstraßen auf den Staat und Verteilung des Aufkommens der Kraftfahrzeugsteuer.
Ausschuß 3.
3. Eingabe des Magistrats der Landeshauptstadt Oldenburg, betreffend Ausführungsgesetz zum Finanzausgleichsgesetz.
Ausschuß 2.
4. Eingabe des Bundes erblindeter Krieger e. B., Unterbezirk Oldenburg, betreffend Arbeitsbeschaffung für Kriegsblinde.
Ausschuß 3.
5. Eingabe des Gendarmerie-Vereins e. B. zum Entwurf des Polizeibeamtengesetzes. (Anlage 40.)
Ausschuß 2.
6. Eingabe des Oberstudiendirektors Dr. Reiche, Barel, betreffend Verleihung einer gehobenen Stelle.
Ausschuß 1.
7. Eingabe des Bürgervereins Barel, zum Finanzausgleichsgesetz wegen der finanziellen Lage der Stadt Barel.
Ausschuß 3.
8. Eingabe desselben, betreffend Zuschuß an das Technikum in Barel.
Ausschuß 3.
9. Eingabe des Vereins der hauptamtlichen Lehrerschaft Oldenburgischer Berufs- und Fachschulen e. B., betreffend Befoldung der Gewerbeoberlehrer und Gewerbeoberlehrerinnen.
Ausschuß 1.
10. Eingabe des Heinrich Rühkauf, zur Zeit Strafgefangener in Wechta, betreffend Mitteilung über Begebenheiten in den Strafanstalten zu Wechta.
Ausschuß 1.
11. Eingabe des Stadtmagistrats Elsfleth, betreffend den Hafen von Elsfleth.
Ausschuß 3.
12. Eingabe der Beauftragten der zahlreichen Interessenten aus Elisabethfehn, Barßel und Umgegend, betreffend Kanon.
Ausschuß 3.

Der Landtag ist mit der Verteilung der Eingänge an die benannten Ausschüsse einverstanden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Präsident bekannt, daß ein selbständiger Antrag des Abg. Dr. gr. Beilage eingegangen sei, der dem Ausschuß 3 überwiesen wird.

Ferner sei die Eingabe Seite 176 zurückgezogen.

Außerdem seien der selbständige Antrag des Abg. Röver und der selbständige Antrag des Abg. Themann zurückgezogen.

Die förmliche Anfrage des Abg. Krause sei ebenfalls zurückgezogen und somit der 11. Punkt der Tagesordnung erledigt.

Alsdann wird in die Tagesordnung eingetreten.

Punkt 1 der Tagesordnung:

1. Bericht des Ausschusses 1 zum Gesuch der Landesgruppe des Reichsverbandes akademischer Zeichenlehrer, um eine Gesamtregelung ihrer Gehalts- und Standesfragen.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe der Vereinigung der Fachturnlehrer an den höheren Schulen Oldenburgs.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe der Mittelschullehrer Lachmund, Schröder und Siedenburg.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Gendarmerie-Vereins Oldenburg, betreffend Einsparung von Beförderungstellen.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Musiklehrer, betreffend Gesuch um Anwendung der preußischen Grundsätze bei der Beförderung von Musiklehrern.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

6. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Kolonisten Wille = Runnebaum, Wessels, v. Höfen und K. Kühling um ein Freijahr für eine 2½ Hektar große Grünlandfläche.

Der Ausschufantrag 1 wird angenommen.

Antrag 2 ist hiermit erledigt.

7. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe der Reichsgewerkschaft deutscher Kommunalbeamten, betreffend rechtliche Lage des Berufsbeamtentums.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

8. Bericht des Ausschusses 1 über die Einnahmen und Ausgaben der Staatsgutskapitalientasse des Landesteils Birkenfeld für das Rechnungsjahr 1. April 1929/30. (Anlage 30.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 1 über die Einnahmen und Ausgaben der Staatsgutskapitalientasse des Landesteils Lübeck für das Rechnungsjahr 1. April 1929/30. (Anlage 36.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 1 zu Anlage 10, betreffend Entwurf eines Volksschullehrer = Besoldungsgesetzes für den Freistaat Oldenburg. 1. Lesung.

Der Ausschufantrag 1, betreffend Annahme der §§ 1 und 2, wird angenommen.

Der Antrag 2 wird abgelehnt und Antrag 3 angenommen.

Der Ausschufantrag 4, Annahme der §§ 4—8, wird angenommen.

Antrag 5, betreffend § 9, wird abgelehnt.

Der Antrag 6, unveränderte Annahme des § 9, wird angenommen.

Der Ausschufantrag 7, Annahme der §§ 10 bis 18, wird angenommen.

Zu § 19 stellt die Staatsregierung einen Verbesserungsantrag, der abgelehnt wird.

Der Antrag 8, betreffend § 19, wird angenommen. Hiermit ist der Antrag 9 erledigt.

Der Ausschufantrag 10, Annahme der §§ 20 bis 26, wird angenommen.

Der Ausschufantrag 11, Annahme der §§ 27 bis 32 wird angenommen.

Der Ausschufantrag 12 wird angenommen.

Der Ausschufantrag 13, Annahme des § 33, wird angenommen.

Der Ausschufantrag 14, Annahme des § 34 mit der angegebenen Aenderung wird angenommen.

Der Ausschufantrag 15, Annahme der §§ 35 bis 38, wird angenommen.

Der Ausschufantrag 16, Annahme der §§ 39 bis 41, wird angenommen.

Zu dem Ausschufantrag 17, betreffend § 42, wird namentlich abgestimmt. Das Stimmenergebnis ist 29 gegen 17 Stimmen.

Der Ausschufantrag 17, betreffend Streichung des § 42, wird angenommen.

Die Anträge 18 und 19 sind hiermit erledigt.

Der Ausschufantrag 20 wird angenommen.

Der Ausschufantrag 21, Annahme der §§ 43 und 44, wird angenommen.

Der Antrag 22 des Abg. Müller wird abgelehnt.

Der Ausschufantrag 23, betreffend Eingaben,, wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind zu stellen bis Freitag 10 Uhr.

12. Förmliche Anfrage des Abg. Jffland.

Die Anfrage wurde durch die Erklärung der Staatsregierung erledigt. (s. Stenogramm.)

13. Bericht des Ausschusses 2 über die Anlage 3, betreffend den Entwurf eines Moorshutzgesetzes für den Landesteil Oldenburg. 1. Lesung.

Die Ausschufanträge 1 und 2 werden angenommen.

Ferner werden die Ausschufanträge 3 und 4 angenommen.

Zu § 7 Antrag 5 wird ein Verbesserungsantrag des Abg. Brendebach eingebracht:

Hat der Abtorfungsberechtigte vor Inkrafttreten dieses Gesetzes die Abtorfung eines Grundstücks in der Hauptsache zum Zwecke der Gewinnung seines Haushaltsbedarfs an Brenntorf in Angriff genommen und wurde die Anwendung der §§ 2—6 auf diese Abtorfung ihn erheblich schädigen, so finden insoweit diese Vorschriften keine Anwendung.

Der Verbesserungsantrag sowie der Ausschufantrag 5 werden abgelehnt.

Der Ausschußantrag 6, Annahme des § 7 des Gesetzentwurfs, wird angenommen.

Der Ausschußantrag 7, Annahme der §§ 8 und 9, wird angenommen.

Der Ausschußantrag 8, betreffend § 10, wird angenommen. Hiermit ist der Antrag 9 erledigt.

Zu § 10 stellt der Abg. Röver einen Verbesserungsantrag:

Paragraph 10 soll folgende Aenderung erhalten im 1. Absatz 2. Zeile:

... das Recht, nur mit Genehmigung des Grundeigentümers die Moorgrundstücke zu betreten.

Wird die Genehmigung des Grundeigentümers verweigert, so hat die Behörde nach einem dem Grundbesitzer bekanntzugebenden Termin das Recht, Messungen und Bohrungen vorzunehmen und Proben zu entnehmen.

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Ausschußantrag 10 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 11 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 12 wird angenommen.

Hiermit ist der Antrag 13 erledigt.

Der Ausschußantrag 14, Annahme der §§ 14 bis 16, wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind zu stellen bis Freitag 10 Uhr.

Die Sitzung wurde um 1 Uhr mittags unterbrochen.

Der Präsident beraumt die Fortsetzung um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr nachm. an.

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags.

Es folgt Punkt 14 der Tagesordnung:

14. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für die Landesteile Oldenburg und Lübeck, betreffend Aenderung des Pferdezüchtgesetzes vom 29. Mai 1923. 1. Lesung. (Anlage 31.)

Der Ausschußantrag 1, Annahme des Artikels 1 der Regierungsvorlage, wird angenommen.

Der Antrag 2, Streichung des Artikels 2, wird abgelehnt.

Der Antrag 3, Annahme des Artikels 2, wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis Freitag vorm. 10 Uhr einzureichen.

15. Bericht des Ausschusses 2 über die Anlage 48, betreffend Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung des Landwirtschaftskammergesetzes vom 22. Juni 1922. 1. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 2 über

1. die Eingabe der Kolloff-Tapfen und Genossen,

2. die Eingabe des Vorstandes der Oldenburgischen Wefermarsch-Herdbuchgesellschaft e. V.,

3. der Ortsgruppe Lastrup des Eignerbundes.

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis Freitag 10 Uhr vorm. einzureichen.

17. Bericht des Ausschusses 3 über die Anlage 2.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

18. Bericht des Ausschusses 3 zu Anlage 12 (Voranschlag der Zentralkasse). 1. Lesung.

Die Ausschußanträge 1, 2 und 3 werden angenommen.

Der Ausschußantrag 4 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 5 wird abgelehnt.

Der Ausschußantrag 6 wird angenommen.

Der Antrag 7 wird angenommen.

Zu Antrag 8 bringt die Staatsregierung einen Verbesserungsantrag ein:

Ich beantrage Annahme des Antrages 8 mit dem Zusatz: „Ueber die Zulassung von Ausnahmen entscheidet das Staatsministerium.“

Der Ausschußantrag mit dem Zusatzantrag der Staatsregierung wird angenommen.

Die Ausschußanträge 9 und 10 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis Dienstag 10 Uhr vorm. einzureichen.

Der Präsident setzt die nächste Sitzung auf Mittwoch, den 29. Mai, vorm. 9 Uhr, fest.

(Schluß der Sitzung: 6,40 Uhr nachm.)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 9. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg, am 29. Mai 1929, vormittags 9 Uhr.

Zimmermann.

Rohr.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Neunte Sitzung.

Oldenburg, den 29. Mai 1929, vormittags 9 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet um 9¹⁵ Uhr die Sitzung.

Abg. Rohr verliest das Protokoll der vorigen Sitzung. Da Einwendungen nicht erhoben wurden, erklärte der Präsident es für genehmigt.

Als dann wird in die Tagesordnung eingetreten.

19. Bericht des Ausschusses 3 zur Anlage 13 (Voranschlag des Haushalts für den Landesteil Oldenburg). 1. Lesung.

Der Ausschußantrag 1 wird angenommen.

Der Präsident schließt die Sitzung um 2 Uhr nachmittags und kündigt die Fortsetzung auf Freitag, den 31. Mai, vorm. 10 Uhr, an.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 10. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg am 31. Mai 1929, vormittags 10,10 Uhr.

Zimmermann.

Broschko.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Behnte Sitzung.

Oldenburg, den 31. Mai 1929, vormittags 10 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet um 10¹⁰ Uhr vormittags die Sitzung.

19. Bericht des Ausschusses 3 zur Anlage 13 (Voranschlag des Haushalts des Landesteils Oldenburg). 1. Lesung. (Fortsetzung.)

Der Antrag 2 wird abgelehnt.

Der Antrag 3 wird angenommen.

Der Antrag 4 wird angenommen.

Der Antrag 5 wird angenommen.

Der Antrag 6 wird abgelehnt.

Der Antrag 7 wird angenommen.

Der Antrag 8 wird angenommen.

Der Antrag 9 wird angenommen.

Der Antrag 10 wird angenommen.

Der Antrag 11 wird angenommen.

Der Antrag 12 wird angenommen.

Der Antrag 13 wird abgelehnt.

Der Antrag 14 wird angenommen.

Zum Antrag 15 beantragt der Abg. Dannemann namentliche Abstimmung.

Der Abg. Meyer (Holte) stellt zum Antrag 15 folgenden Verbesserungsantrag:

Das Staatsministerium wolle prüfen, ob sich durch eine wesentliche Reduzierung der Zahl der Aemter Ersparungen erzielen lassen und in welcher Höhe.

Der Abg. Dannemann beantragt zu dem Verbesserungsantrag des Abg. Meyer (Holte) ebenfalls namentliche Abstimmung.

Der Verbesserungsantrag des Abg. Meyer (Holte) wird in namentlicher Abstimmung mit 24:22 Stimmen angenommen.

Damit ist der Antrag 15 erledigt.

Der Antrag 16 wird abgelehnt.

Der Antrag 17 wird angenommen.

Der Antrag 18 wird angenommen.

Die Ausschüßanträge 19, 20, 21, 22, 23 und 24 werden angenommen.

Der Antrag 25 wird angenommen.

Der Antrag 26 wird angenommen.

Damit sind die Anträge 27 und 28 erledigt.

Zum Antrag 28 a stellt die Staatsregierung folgenden Verbesserungsantrag:

Die Staatsregierung beantragt Annahme des Antrages Nr. 28 a in folgender Fassung: „Der Landtag beschließt, die Staatsregierung wird ersucht, zu prüfen, ob dem nächsten ordentlichen Landtag ein Plan der Eindeichung des Langwarder-Feldhauser Grodens vorgelegt werden kann.“

Der Verbesserungsantrag der Staatsregierung wird angenommen. Damit ist der Antrag 28 a erledigt.

Die Ausführanträge 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42 und 43 werden angenommen.

Die Anträge 44 und 45 werden abgelehnt.

Die Anträge 46, 47 und 48 werden angenommen.

Der Antrag 49 wird abgelehnt.

Der Antrag 50 wird angenommen.

Die Anträge 51 und 52 werden angenommen.

Der Präsident unterbricht die Sitzung um 13 $\frac{1}{2}$ Uhr und kündigt die Fortsetzung um 16 Uhr an.

Der Präsident eröffnet um 16¹⁰ Uhr die Sitzung.

Der Antrag 53 wird angenommen.

Der Antrag 54 wird abgelehnt.

Die Anträge 55 und 56 werden angenommen.

Die Anträge 57 und 58 werden angenommen.

Der Antrag 59 wird abgelehnt.

Die Anträge 60, 61 und 62 werden angenommen.

Der Antrag 63 wird gestrichen.

Zum Antrag 64 stellt der Abg. Hug folgenden Verbesserungsantrag:

Die Worte „als Material“ zu ändern in die Worte „zur Prüfung“.

Der Abg. Albers stellt zum Antrag 64 folgenden Verbesserungsantrag:

Ich beantrage zu beschließen:

Die Regierung wird ersucht, mit der Stadt Oldenburg unter Hinzuziehung des Landes-Luftfahrt-Bereins Oldenburg in Verhandlungen über die Inangriffnahme von Vorarbeiten für die Herstellung eines Flughafenens bzw. eines Hilfslandeplatzes in

Oldenburg einzutreten und über das Ergebnis dem nächstjährigen Landtage zu berichten.

Der Verbesserungsantrag des Abg. Hug wird angenommen.

Damit ist der Antrag 64 erledigt.

Der Verbesserungsantrag des Abg. Albers zum Antrag 64 wird ebenfalls angenommen.

Die Anträge 65 und 66 werden angenommen.

Die Anträge 67 und 68 werden angenommen.

Die Anträge 69, 70 und 71 werden angenommen.

Der Antrag 72 ist damit erledigt.

Der Antrag 73 wird angenommen.

Der Antrag 74 wird angenommen.

Die Anträge 75, 76, 77, 78, 78a und 79 werden angenommen.

Der Antrag 80 wird abgelehnt.

Der Antrag 82 wird angenommen. Damit ist der Antrag 81 erledigt.

Zum Antrag 83 stellt das Staatsministerium folgenden Verbesserungsantrag:

Der Landtag wolle beschließen, die Staatsregierung zu ersuchen, zu prüfen, die Berufsschulen wieder dem Ministerium des Innern, als zu Handel und Gewerbe gehörig, zu unterstellen.

Der Verbesserungsantrag des Staatsministeriums wird angenommen; damit ist der Antrag 83 erledigt.

Der Antrag 84 wird abgelehnt.

Der Antrag 85 wird angenommen.

Der Antrag 86 wird abgelehnt.

Die Anträge 87 und 88 werden angenommen.

Der Präsident schließt die Sitzung um 19¹⁰ Uhr und kündigt die Fortsetzung auf Dienstag, den 4. Juni 1929, vorm. 9 Uhr an.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 11. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg am 4. Juni 1929, vormittags 9 Uhr.

Zimmermann.

Brotscho.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Erste Sitzung.

Oldenburg, den 4. Juni 1929, vormittags 9 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet um 9¹⁰ Uhr die Sitzung.

Abg. Broschko verliest das Protokoll der vorigen Sitzung. Da Einwendungen nicht erhoben wurden, erklärte der Präsident es für genehmigt.

Alsdann wird in die Tagesordnung eingetreten.

19. Bericht des Ausschusses 3 zur Anlage 13 (Voranschlag des Haushalts für den Landesteil Oldenburg, Haushalt des Justizministeriums).
1. Lesung.

Zum Antrag 89 stellt die Staatsregierung folgenden Verbesserungsantrag:

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu ersuchen:

1. die Gerichte anzuweisen, daß die Gerichtskostenrechnungen nach Abschluß des Verfahrens umgehend aufgestellt werden,
2. zu prüfen, ob die Einziehung der Kostenbeträge beschleunigt werden kann.

Der Verbesserungsantrag der Staatsregierung zum Antrag 89 wird angenommen.

Damit ist der Antrag 89 erledigt.

Auf Antrag der Staatsregierung wird die Beratung und Abstimmung über den Antrag 90 bis zur 2. Lesung ausgesetzt.

Die Anträge 91 und 92 werden angenommen.

Der Antrag 93 wird abgelehnt.

Der Antrag 94 wird angenommen.

Der Antrag 95 wird abgelehnt.

Der Antrag 96 wird angenommen.

Zum Antrag 97 beantragt der Abg. Meyer (Holte) namentliche Abstimmung.

Der Abg. Addicks stellt zum Antrag 97 folgenden Verbesserungsantrag:

Die Staatsregierung wolle dem nächsten Landtage eine Vorlage, betreffend die Aufhebung der Oberschulkollegien zugehen lassen, wobei die Interessen der evangelischen und katholischen Kirche unbedingt im bisherigen Umfange und wie sie im § 24 der Verfassung für den Freistaat Oldenburg sichergestellt sind, gewahrt bleiben.

Der Abg. Brendebach stellt zum Verbesserungsantrag des Abg. Addicks den Antrag auf namentliche Abstimmung:

Der Verbesserungsantrag des Abg. Addicks wird in namentlicher Abstimmung mit 21 : 18 Stimmen angenommen.



Damit sind die Anträge 97 und 98 erledigt.
Der Abg. Dannemann beantragt gemäß § 62 der Geschäftsordnung, in der nächsten Sitzung die Abstimmung über den Verbesserungsantrag des Abg. Uddids zu wiederholen.

Die Ausschußanträge 99, 100 und 101 werden angenommen.

Die Anträge 102 und 103 werden angenommen.

Der Antrag 104 wird angenommen.

Der Antrag 105 wird abgelehnt.

Die Anträge 106, 107, 108, 109 und 110 werden angenommen.

Der Antrag 111 wird angenommen. Damit ist der Antrag 112 erledigt.

Der Antrag 113 wird abgelehnt.

Der Antrag 114 wird angenommen.

Die Anträge 115 und 116 werden angenommen.

Der Antrag 117 wird abgelehnt; der Antrag 118 ist damit angenommen.

Die Anträge 119, 120, 121, 122, 123 und 124 werden angenommen.

Der Antrag 125 wird abgelehnt; damit sind die Anträge 126 und 127 angenommen.

Der Antrag 128 wird angenommen.

Der Antrag 129 wird abgelehnt; damit ist der Antrag 130 angenommen.

Der Antrag 131 wird angenommen.

Der Antrag 132 wird angenommen.

Der Antrag 133 wird angenommen.

Der Antrag 134 wird abgelehnt.

Der Antrag 135 wird angenommen.

Der Antrag 136 wird angenommen.

Der Präsident schließt die Sitzung um 13 Uhr und kündigt die Fortsetzung um 16 Uhr an.

Der Präsident eröffnet um 16⁰⁵ Uhr die Sitzung.

Der Antrag 137 wird abgelehnt.

Zum Antrag 138 stellt der Abg. Röver folgenden Verbesserungsantrag:

Der letzte Satz soll lauten:

... der Regierung zur Berücksichtigung zu überweisen.

Der Verbesserungsantrag des Abg. Röver wird abgelehnt.

Die Anträge 138, 139, 140, 141, 142 und 143 werden angenommen.

Die Anträge 144, 145, 146 und 147 werden angenommen.

Die Staatsregierung beantragt, die Beratung und Abstimmung über den Antrag 148 bis zur 2. Lesung auszusetzen.

Dem Antrage wird entsprochen.

Die Anträge 149, 150 und 151 werden angenommen.

Der Antrag 152 wird abgelehnt.

Der Antrag 153 wird angenommen; damit ist der Antrag 154 erledigt.

Der Antrag 155 wird angenommen.

Der Antrag 156 wird angenommen.

Zum Antrag 157 wird vom Abg. Meyer (Holte) folgender Verbesserungsantrag gestellt:

Die Regierung wird ersucht, zu prüfen, ob, ohne daß Mehrkosten entstehen, ein Katasteramt in Lönningen eingerichtet werden kann.

Der Verbesserungsantrag des Abg. Meyer (Holte) zum Antrag 157 wird abgelehnt.

Der Antrag 157 wird angenommen.

Die Anträge 158, 159 und 160 werden angenommen.

Die Anträge 161 und 162 werden abgelehnt.

Die Anträge 163 und 164 werden angenommen.

Die Anträge 165, 166 und 167 werden angenommen.

Der Antrag 168 wird zurückgezogen.

Die Anträge 169, 170, 171, 172 und 173 werden angenommen.

Namens des Ausschusses stellt der Abg. Wempe folgenden Antrag 173 a:

Die Erläuterung, betreffend Wohnungsbau, wird, wie folgt, ergänzt:

Soweit die bewilligten Darlehen im laufenden Finanzjahre nicht zur Ausgabe gelangen, weil die Bauten noch nicht fertig sind, können sie auf das neue Finanzjahr übertragen werden.

Die Anträge 173 a, 174 und 175 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis Freitag vormittags 10 Uhr einzureichen.

Der Präsident schließt die Sitzung um 18³⁰ Uhr und kündigt die nächste Sitzung auf Mittwoch vorm. 9 Uhr an.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 12. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg, am 5. Juni 1929, vormittags 9 Uhr.

Zimmermann.

Broichfo.

Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Zwölfte Sitzung.

Oldenburg, den 5. Juni 1929, vormittags 9 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet um 9¹⁰ Uhr vormittags die Sitzung.

Abg. Broschko verliest das Protokoll der vorigen Sitzung. Da Einwendungen nicht erhoben werden, ist es für festgestellt erklärt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird über den Verbesserungsantrag des Abg. Addicks zum Antrag 97 nochmals namentlich abgestimmt. (Siehe Niederschrift der 11. Sitzung und Bericht über den Haushalt des Landesteils Oldenburg.)

Der Antrag Addicks ist mit 21 gegen 19 Stimmen angenommen. Damit ist der Antrag 97 erledigt.

Darauf wurde in die Tagesordnung eingetreten:

1. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung des Gesetzes vom 10. April 1929, betreffend die Erhebung eines Zuschlages zur staatlichen Gewerbesteuer. (Anlage 53.) 1. Lesung.

Zum Antrag 2 wird vom Abg. Haskamp namentliche Abstimmung beantragt.

Der Antrag wird mit 29 gegen 12 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag 1 wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis Freitag, den 7. Juni, 10 Uhr vormittags, zu stellen.

1 a. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg über die Verlängerung der Geltungsdauer des Gewerbesteuergesetzes für das Rechnungsjahr 1929. (Anlage 52.) 1. Lesung.

Antrag 1 wird angenommen.

Antrag 2 wird abgelehnt.

2. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg zur Aenderung des Gesetzes vom 12. Juli 1924 zur Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes. (Anlage 42.) 1. Lesung.

Zum Antrag 1 ist vom Abg. Frerichs folgender Verbesserungsantrag hergegeben:

Annahme des Antrages 1 mit der Aenderung, daß zwischen der Ziffer „1“ und dem Worte „Ziffer“ das Wort „mit“ eingefügt wird.

Der Verbesserungsantrag wurde angenommen. Der Antrag 1 ist dadurch erledigt.

Der Antrag 2 wird zurückgezogen, damit ist der Antrag 3 erledigt.

Der Ausschußantrag 4 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 5 wird angenommen.

Der Antrag 6 wird angenommen.

Der Antrag 7 wird angenommen.

Der Antrag 8 wird angenommen.



Der Ausschußantrag 9 wird angenommen.

Der Antrag 10 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 11 wird angenommen.

Zum Antrag 12 beantragt der Abg. D a n n e =
m a n n namentliche Abstimmung.

Der Antrag 12 wird mit 19 gegen 16 Stimmen
abgelehnt.

Der Antrag 13 wird angenommen.

Der Antrag 14 wird abgelehnt.

Der Antrag 15 wird angenommen.

Der Antrag 16 wird abgelehnt.

Der Antrag 17 wird angenommen.

Der Antrag 18 wird angenommen.

Der Antrag 19 wird angenommen.

Damit ist der Antrag 20 erledigt.

Der Antrag 22 ist abgelehnt.

Der Antrag 21 ist abgelehnt.

Der Antrag 23 wird abgelehnt.

Der Antrag 24 wird abgelehnt.

Der Antrag 25 wird angenommen.

Damit ist der Antrag 26 erledigt.

Der Antrag 27 wird abgelehnt.

Der Antrag 28 wird abgelehnt.

Der Ausschußantrag 29 wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis Montag, den
10. Juni, nachmittags 4 Uhr, einzureichen.

Der Vorsitzende schließt um 2³⁰ Uhr nach-
mittags die Sitzung.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 13. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des
V. Landtags des Freistaats Oldenburg am 14. Juni 1929, vormittags 9 Uhr.

Zimmermann.

Wichmann.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Dreizehnte Sitzung.

Oldenburg, den 14. Juni 1929, vormittags 9 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet um 9¹⁰ Uhr vorm. die Sitzung.

Abg. Wichmann verliest das Protokoll der vorigen Sitzung. Da Einwendungen gegen das Protokoll nicht erhoben werden, ist es für festgestellt erklärt.

Abg. Rohr verliest alsdann das Verzeichnis der Eingänge:

A. Vorlagen.

1. Gesetzentwurf für den Landesteil Lübed, betreffend Ergänzung des Gesetzes zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches vom 15. Mai 1899. (Anlage 66.)

Ausschuß 2.

2. Gesetzentwurf für den Landesteil Birkenfeld, betreffend desgleichen. (Anlage 67.)

Ausschuß 2.

3. Schreiben, betreffend Wahl von Mitgliedern der Hauptversammlung der Staatsbank. (Anlage 68.)

Plenum.

4. Schreiben, betreffend Wiederaufbau des Marstallgebäudes und Umbau des Eckhauses Schloßplatz-Poststraße. (Anlage 69.)

Ausschuß 3.

B. Eingaben.

1. Eingabe der Strafanstaltsbeamten in Beckta, betreffend Beibehaltung der Lieferung von Gegenständen aus den Handwerkerwerkstätten der Strafanstalten.

Ausschuß 1.

2. Eingabe des Deutschen Beamtenbundes, Landeskartell Oldenburg, betreffend Kürzung der Aufwandsentschädigungen für Beamten-Abgeordnete.

Ausschuß 3.

3. Eingabe der Pensionsinhaber und Zimmervermieter in Klein-Zimmendorf, betreffend Einspruch gegen die Erhebung einer Kurtaxe im Dorfe Klein-Zimmendorf.

Ausschuß 2.

4. Eingabe der Gewerbelehrer und Gewerbelehrerinnen des Freistaats Oldenburg zum Entwurf des Gewerbe- und Handelslehrer-Besoldungs-gesetz.

Ausschuß 1.



5. Eingabe des Stadtrats der Stadt Wildeshausen, betreffend Verminderung der Aemter.
Ausschuß 3.
 6. Eingabe des Oldenburgischen Städtevereins, betreffend Ausführungsgesetz zum Finanzausgleichsgesetz.
Ausschuß 2.
 7. Eingabe der Sandschiffer in Elsfleth, betreffend Festsetzung einer Hafengeld-Jahrespauschale.
Ausschuß 3.
 8. Eingabe des Stadtmagistrats und Stadtrats in Jever, betreffend Finanzausgleichsgesetz.
Ausschuß 2.
 9. Eingabe Interessierter in Hohenwarf, betreffend Grenzregulierung zwischen den Gemeinden Jever-Clevers.
Ausschuß 2.
 10. Eingabe des Rüh a a f, Strafgefangener in Wechta, betreffend Beschwerde über den Strafanstaltsdirektor Roth in Wechta.
Ausschuß 1.
 11. Eingabe des Stadtmagistrats Oldenburg, betreffend Kürzung der bisherigen Reichsteueranteile der Stadt Oldenburg (Finanzausgleichsgesetz).
Ausschuß 2.
 12. Eingabe des Ansiedlers C. L. Büschelmann in Neumühlen, betreffend seine Unterstützungsangelegenheit.
Ausschuß 1.
 13. Eingabe des Oldenburgischen Landeslehrervereins, betreffend Größe des dem Lehrer zustehenden Dienstlandes.
Ausschuß 1.
 14. Eingabe des Verbandes der Landgemeinden der 4 südlichen Aemter Wechta, Cloppenburg, Friesonthe und Wildeshausen, betreffend Finanzausgleichsgesetz.
Ausschuß 2.
 15. Eingabe desselben, betreffend desgleichen (insbesondere die Stadt Lohne).
Ausschuß 2.
 16. Eingabe desselben, betreffend Zuschüsse für Schulneubauten, nebst Nachtrag.
Ausschuß 3.
 17. Eingabe desselben, betreffend sofortige Reform des jetzigen Steuersystems.
Ausschuß 2.
 18. Eingabe des Niedersächsischen Handwerkerbundes, Landesverband Oldenburg e. V., und Handwerkskammer zu Oldenburg, betreffend Bezug aus den Handwerksstätten der Strafanstalten zu Wechta.
Ausschuß 3.
 19. Eingabe des Oldenburgischen Berufsschulvereins, betreffend Gewerbe- und Handelslehrerbefoldungsgesetz.
Ausschuß 1.
 20. Eingabe der Oldenburgischen Landesbank hierf., betreffend Befreiung von der Filialsteuer wegen ihrer Zweigniederlassung in Cutin.
Antrag 2.
 21. Eingabe der Vereinigung der Fachturnlehrer an den höheren Schulen Oldenburgs, betreffend Zurückweisung der Angriffe im Landtage gegen die Leibesübungen.
Zur Kenntnisaahme.
- Der Landtag ist mit der Verteilung an die benannten Ausschüsse einverstanden.
- Bevor in die Tagesordnung eingetreten wird, gibt der Präsident bekannt, daß Eingänge, die nach dem 20. d. M. eingehen, kaum noch ihre ordentliche Erledigung finden können.
- Des weiteren gibt der Präsident bekannt, daß die Eingabe Seite 461 und der selbständige Antrag des Abg. Ad d i d s zurückgezogen seien.
- Alsdann wird in die Tagesordnung eingetreten.
- Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
1. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung des Landwirtschaftskammergesetzes vom 22. Juni 1922. (Anlage 48.)
 2. Lesung.
Der Ausschlußantrag wird angenommen.
 2. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für die Landesteile Oldenburg und Lübeck, betreffend Aenderung des Pferdezuchtgesetzes vom 29. Mai 1923. (Anlage 31.)
 2. Lesung.
Der Ausschlußantrag 1 wird angenommen; damit ist der Antrag 2 erledigt.
Der Ausschlußantrag 3 wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg zur Aenderung des Rindviehzuchtgesetzes vom 5. Juli 1924. 2. Lesung.

Die Ausschüßanträge 1 und 2 werden angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 1 zu Anlage 11, betreffend Gemeindefullehrer = Besoldungsgesetz. 2. Lesung.

Der Mehrheitsantrag 1 wird angenommen, dadurch ist der Antrag 2 erledigt.

Die Ausschüßanträge 3 und 4 werden angenommen.

Der Regierungsvertreter beantragt, den § 7 des Entwurfs zur Berichtigung eines Fehlers in der Ausfertigung, wie folgt, zu ändern:

„An die Stelle der Worte „die §§ 28, 29 Abs. 1, §§ 30, 31, 39 des Volksschullehrerbesoldungsgesetzes“ treten die Worte „die §§ 27, 28 Abs. 1, §§ 29, 30, 38 des Volksschullehrerbesoldungsgesetzes“.

Dieser Antrag wird angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 1 zu Anlage 10, betreffend Entwurf eines Volksschullehrer-Besoldungsgesetzes für den Freistaat Oldenburg. 2. Lesung.

Es wird zuerst über den Antrag 2 abgestimmt.

Der Antrag 2 wird angenommen, dadurch sind die Anträge 1, Antrag b, Antrag 3 und 4 erledigt.

Der Antrag 5 wird angenommen, damit ist der Antrag c der Regierung erledigt.

Die Ausschüßanträge 6, 7 und 8 werden angenommen.

6. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg über die Verlängerung der Geltungsdauer der Gewerbesteuergesetze für das Rechnungsjahr 1929. (Anlage 52.) 2. Lesung.

Es wird zuerst über den Antrag 2 abgestimmt.

Der Antrag 2 wird angenommen, dadurch ist der Antrag 1 erledigt.

Der Antrag 3 wird angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung des Gesetzes vom 10. April 1929, betreffend die Erhebung eines Zuschlages zur staatlichen Gewerbesteuer. (Anlage 53.) 2. Lesung.

Der Antrag der Mehrheit wird angenommen.

8. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes über die Aenderung des Gesetzes für das Herzogtum Oldenburg, betreffend die Besugnis der Eisenbahndirektion zur Erlassung von

Strafverfügungen bei Uebertretungen von bahnpolizeilichen Vorschriften vom 17. März 1903. (Anlage 43.) 1. Lesung.

Die Ausschüßanträge 1 und 2 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind zu stellen bis Montag nachm. 4 Uhr.

9. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Polizeibeamtengesetzes für den Freistaat Oldenburg. (Anlage 40.) 1. Lesung.

Die Ausschüßanträge 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind zu stellen bis Montag nachm. 4 Uhr.

10. Bericht des Ausschusses 2 zu dem Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Herzogtum Oldenburg vom 10. April 1879, betreffend Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich vom 27. Januar 1877. (Anlage 58.)

Der Ausschüßantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind zu stellen bis Montag nachm. 4 Uhr.

11. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 59, Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübeck, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Lübeck vom 2. April 1879, betreffend Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich vom 27. Januar 1877.

Der Ausschüßantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind zu stellen bis Montag nachm. 4 Uhr.

12. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 60, Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Birkenfeld vom 10. Mai 1879, betreffend Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich vom 27. Januar 1877.

Der Ausschüßantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis Montag nachm. 4 Uhr zu stellen.

13. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung der Grenze zwischen der Gemeinde Cleveras und der Stadtgemeinde Jever. (Anlage 56.) 1. Lesung.

Die Ausschüßanträge 1, 2 und 3 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis Montag nachm. 4 Uhr zu stellen.

13 a. Bericht des Ausschusses 3 zu den in 1. Lesung zum Vorschlag für den Landesteil Oldenburg nicht erledigten Anträgen. (Anlage 13.) 1. Lesung.

Der Antrag 90, dessen Zusatzantrag und Antrag 148 werden angenommen.

Der Zusatzantrag zu Antrag 174:

In Antrag 174 ist hinter „Abtl. S. 286“ hinzuzufügen: „und die Eingabe des Frh. Stolle, Oldenbrot. J. N. 112, Abtl. S. 203.“

wird angenommen.

13 b. Bericht des Ausschusses 3 zur Anlage 34, betreffend Erwerb von Aktien der Ferngas-A.-G. und Bürgschaftsübernahme.

Es wird beantragt, diesen Punkt in einer vertraulichen Sitzung zu behandeln. Der Antrag wird unterstützt und angenommen.

14. Bericht des Ausschusses 2 über die Anlage 28, betreffend Richtlinien für die Umstellung der Naturalwertrente in Goldmarkrente für die Zeit vom 1. Mai 1929 bis zum 30. April 1935, den selbständigen Antrag des Abg. Brendebach und die Eingaben S. 37 u. 102.

Auf Antrag des Abg. Hartong wird dieser Punkt von der Tagesordnung abgesetzt und nochmals an den Ausschuß 2 verwiesen.

15. Bericht des Ausschusses 1 über die nach § 89 der oldenburgischen Verfassung vorzulegenden Bücher und Rechnungen der Zentralkasse, der Landeskasse, sowie der zugehörigen Nebenkassen für das Jahr 1927. (Anlage 16.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 1 über die Anlage 55, betreffend Veränderungen im Bestande des Staatsguts.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

17. Bericht des Ausschusses 1 über die von der Buchhalterei des Finanzbüros aufgestellte und durch Erläuterungen ergänzte Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben der Kasse des Siedlungsamts für 1927 nebst Nachweisungen der Kaufgelder und der Erlöse für Grundstücke in besonderer Anlage. (Anlage 17.)

Die Ausschußanträge 1 und 1a werden angenommen.

18. Bericht des Ausschusses 1 zur Uebersicht über den Bedarf an Stellen für planmäßige und nicht planmäßige Beamte der drei Landesteile für das Rechnungsjahr 1929. (Anlage 50.)

Der Antrag 1 wird abgelehnt, damit ist der Antrag 2 angenommen.

Der Antrag 3 wird abgelehnt, damit ist der Antrag 4 angenommen.

Der Antrag 6 wird abgelehnt, damit ist der Antrag 7 angenommen.

Der Antrag 8 wird abgelehnt, damit ist der Antrag 9 angenommen.

Der Antrag 10 wird abgelehnt, damit ist der Antrag 11 angenommen.

Die Anträge 12 und 13 werden angenommen.

Die Anträge 14 und 15 werden abgelehnt, damit ist der Antrag 16 angenommen.

Der Antrag 17 wird abgelehnt, damit ist der Antrag 18 angenommen.

Der Ausschußantrag 19 wird angenommen.

Der Antrag 20 wird abgelehnt, damit ist der Antrag 21 angenommen.

Die Ausschußanträge 22 und 23 werden angenommen.

19. Bericht des Ausschusses 2 über den selbständigen Antrag des Abg. Themann, betreffend Verabschiedung eines Dauerpachtrechts.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

20. Bericht des Ausschusses 3 über die Eingabe des Vorstandes der Bodhorner Sielacht, betreffend die zwangsweise Heranziehung der Bodhorner Sielacht zu weiteren Kosten des Sielneubaues in Petershörn.

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden angenommen.

21. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Gastwirts August Heidrich zu Oberstein (Landesteil Birkenfeld), wegen einer staatlichen Beihilfe für seinen Sohn.

Der Antrag des Abg. Hartong, die Eingabe der Regierung zur Prüfung zu überweisen, wird abgelehnt.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

22. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Vereins Oldenburgischer Richter und Staatsanwälte.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

23. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe der Witwe des Domänenpächters Cornelius zu Desterdeichshof, betreffend Pächterlaß.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

24. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Deutschen Baugewerksbundes Wilhelmshaven-Rüstringen, über Notstandsarbeiten auf dem St. Zooster-Groden.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

25. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe der Reinmachefrauen im Ministerium, betreffend Erhöhung des Stundenlohnes.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

26. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Strafgefangenen Heinr. Finte aus Behta.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

27. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Rühak aus Behta.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

28. Bericht des Ausschusses 1 zu einer weiteren nicht vervielfältigten Eingabe aus Behta.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung 11³⁰ Uhr vorm.)

Alsdann erfolgt eine vertrauliche Sitzung.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 14. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg am 19. Juni 1929, vormittags 9 Uhr.

Zimmermann.

Rohr.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Vierzehnte Sitzung.

Oldenburg, den 19. Juni 1929, vormittags 9 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet um 9¹⁰ Uhr die Sitzung.
Das vom Schriftführer Abg. Rohr verlesene Protokoll der vorigen Sitzung wird für genehmigt erklärt.

Abg. Wichmann verliest die Eingaben:

1. Eingabe des Kriegsbeschädigten Ludwig Molter in Bosen, betreffend Aufhebung der gegen ihn verfügten Polizeiaufsicht.

Ausschuß 1.

2. Eingabe des Landesverbandes der oldenburgischen Haus- und Grundbesitzervereine e. V., betreffend Aenderung des Gesetzes über die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz.

Ausschuß 3.

3. Eingabe des Postschaffners Rudolf Bachg in Essen, betreffend volle Auszahlung des im Frühjahr 1928 bewilligten Baudarlehnens.

Ausschuß 1.

Darauf wurde in die Tagesordnung eingetreten.

1. Bericht des Ausschusses 2 über die Anlage 3, betreffend den Entwurf eines Moorschutzgesetzes für den Landesteil Oldenburg. (Anlage 3.)
2. Lesung.

Der Antrag 1 wird angenommen, damit ist Antrag 2 erledigt.

Der Antrag 3 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 4 wird angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 2 zur Anlage 63, betreffend abändernde Bestimmungen zu dem über die Errichtung eines gemeinschaftlichen Landgerichts für die freie und Hansestadt Lübeck und den oldenburgischen Landesteil Lübeck unter dem 29./30. September 1878 abgeschlossenen Verträge. 1. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 20. Juni vormittags 10 Uhr einzureichen.

3. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderung des Schulgesetzes für den Landesteil Lübeck vom 4. April 1911. (Anlage 37.) 1. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 20. Juni vormittags 10 Uhr einzureichen.

4. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderung des Schulgesetzes für den Landesteil Birtenfeld vom 4. April 1911. (Anlage 38.) 1. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.



Anträge zur 2. Lesung sind bis 20. Juni vormittags 10 Uhr einzureichen.

5. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderung des Schulgesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 4. Februar 1910. (Anlage 39.) 1. Lesung.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 20. Juni vormittags 10 Uhr einzureichen.

6. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübeck, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Lübeck vom 5. März 1900, betreffend Erhebung einer Kurtaxe in Niendorf, Klein-Zimmendorferstrand, Scharbeuk und Hassfrug und betreffend eines Ostseebäderfonds. (Anlage 64.) 1. Lesung.

Die Ausschufanträge 1 und 2 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 20. Juni vormittags 10 Uhr einzureichen.

7. Bericht des Ausschusses 2 zu dem Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübeck, betreffend Abänderung des Gesetzes vom 7. November 1904, betreffend Erhebung einer Kurtaxe in den nicht zu den Ostseebädern gehörigen Kur- und Badeorten. (Anlage 65.) 1. Lesung.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 20. Juni vormittags 10 Uhr einzureichen.

8. Bericht des Ausschusses 2 zu dem Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübeck, betreffend Ergänzung des Gesetzes zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches vom 15. Mai 1899. (Anlage 66.) 1. Lesung.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 20. Juni vormittags 10 Uhr einzureichen.

9. Bericht des Ausschusses 2 zu dem Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld, betreffend Ergänzung des Gesetzes zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches vom 15. Mai 1899. (Anlage 67.) 1. Lesung.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 20. Juni vormittags 10 Uhr einzureichen.

10. Bericht des Ausschusses 3 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz im Rechnungsjahre 1929. (Anlage 41.) 1. Lesung.

Zum Ausschufantrag 2 ist vom Regierungsvertreter folgender Verbesserungsantrag hergegeben:

Ich beantrage, dem Antrage Nr. 2 folgenden Zusatz hinzuzufügen:
Dementsprechend wird im Absatz 1 des Gesetzentwurfs Zeile 6 statt „Ziff. I und IV“ eingesetzt „Ziff. I, II und IV“.

Zu den Anträgen 3 und 6 stellt der Abg. Frerichs folgenden Verbesserungsantrag:

Ich beantrage, Annahme des Antrages 3 unter Streichung des Antrages 6 in folgender Fassung:

Im § 23 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes werden nach den Worten „beträgt jedoch“ die Worte „bei Gebäuden mit einem Brandkassenwert unter 8000 R.M.“ und im Abs. 3 Zeile 1 und 2 vor dem Wort „Steuermiete“ die Worte „reine Friedensmiete bzw.“ eingeschaltet mit der Maßgabe, daß das sich aus vorstehender Aenderung des Gesetzes ergebende Mehraufkommen den Gemeinden nach Verhältnis des tatsächlichen Mehraufkommens überwiesen wird und die überwiesenen Beträge für den Wohnungsbau verwendet werden.

Der Ausschufantrag 1 wird angenommen.

Der Ausschufantrag 2 mit dem Verbesserungsantrag des Regierungsvertreters wird angenommen.

Die Abstimmung über den Verbesserungsantrag des Abg. Frerichs ergab Stimmengleichheit, und zwar 22 gegen 22 Stimmen. Bei der Wiederholung der Abstimmung bei Schluß der Sitzung wird der Verbesserungsantrag des Abg. Frerichs angenommen.

Damit sind die Anträge 3 und 6 erledigt.

Der Ausschufantrag 5 wird angenommen.

Der Antrag 7 wird mit 22 gegen 12 Stimmen angenommen.

Der Ausschufantrag 8 wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 20. Juni vormittags 10 Uhr einzureichen.

11. Bericht des Ausschusses 3 über die Anlage 33. (Haushalt des Landesteils Lübeck.) 1. Lesung.

Der Ausschufantrag 1 wird angenommen.

Der Ausschufantrag 2 wird angenommen.

Der Ausschufantrag 3 wird angenommen.

Der Ausschufantrag 4 wird angenommen.

Die Abstimmung über den Antrag 5 ergab Stimmengleichheit, 21 zu 21 Stimmen. Die Abstimmung über den Antrag 5 ist in der nächsten Sitzung zu wiederholen.

Der Ausschufantrag 7 wird angenommen.

Der Antrag 8 wird angenommen.

Der Antrag 9 wird abgelehnt.

Der Ausschußantrag 10 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 11 wird angenommen.
 Antrag 11 lautet: Der Ausschuß stellt den Antrag Nr. 11:
 Annahme des Kap. 1 Tit. 1 und 2.
 Der Antrag 12 wird abgelehnt, damit ist Antrag 13 angenommen.
 Der Ausschußantrag 14 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 15 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 16 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 17 wird angenommen.
 Antrag 17 wird in folgender Fassung angenommen:
 Annahme des Kap. 1 Tit. 3 mit der Maßgabe, daß für das Heim zu Vorwerd die Summe von 500 *R.M.* eingestellt wird.
 Der Ausschußantrag 18 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 19 wird angenommen.
 Der Antrag 21 wird angenommen, damit ist der Antrag 20 abgelehnt.
 Der Antrag 22 wird angenommen, damit ist Antrag 23 erledigt.
 Der Ausschußantrag 24 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 25 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 26 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 27 wird angenommen.
 Der Antrag 28 wird abgelehnt, damit ist der Antrag 29 angenommen.
 Der Ausschußantrag 30 wird angenommen.
 Der Antrag 31 wird angenommen.
 Der Antrag 31 a wird abgelehnt.
 Der Antrag 32 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 33 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 34 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 35 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 36 wird angenommen.
 Der Antrag 38 wird angenommen, damit ist der Antrag 37 abgelehnt.
 Der Ausschußantrag 39 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 40 wird angenommen.
 Der Ausschußantrag 41 wird angenommen.
 Zum Antrag 42, erster Teil, beantragt der Abg. Broschko namentliche Abstimmung.
 Der Antrag 42, erster Teil, wird mit 24 gegen 21 Stimmen angenommen.

Mit „ja“ stimmten die Abg. Albers, Brodet, Broschko, Eichler, Fid, Frerichs, Göhrs, Hagstedt, Heitmann, Hobbie, Jacobs, Jffland, Kaper, Krause, Lahmann, Meyer (Oldenburg), Möller, Müller, Petters, Röver, Schmidt, Schömer, Wittje, Zimmermann.

Mit „nein“ stimmten die Abg. Addids, gr. Beilage, Brendebach, Dannemann, Dohm, Ehholt, Hartong, Haskamp, Janßen, Langemeyer, Meyer (Holte), Nieberg, Röder, Rohr, Sante, Schröder, Themann, Thye, Wempe, Weyand, Wichmann.

Die Abstimmung über den zweiten Teil des Antrags 42 ergab Stimmengleichheit, und zwar 21 gegen 21 Stimmen. Die Abstimmung ist in der nächsten Sitzung zu wiederholen.

Der Ausschußantrag 44 wird angenommen.

Der Präsident schließt die Sitzung um 1²⁵ Uhr nachmittags.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 15. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg am 20. Juni 1929, vormittags 9 Uhr.

Zimmermann.

Wichmann.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Fünfzehnte Sitzung.

Oldenburg, den 20. Juni 1929, vormittags 9 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 9¹⁰ Uhr vormittags.

Das vom Schriftführer Abg. Wichmann verlesene Protokoll der vorigen Sitzung wird für genehmigt erklärt.

Der Präsident gibt den Eingang der Anlage 70 bekannt, die dem Ausschuß 2 überwiesen ist. Der Landtag ist einverstanden.

Bevor die Verhandlungen in der Tagesordnung vom 19. Juni fortgesetzt werden, wird die Abstimmung über den Antrag 5 und den Antrag 42, zweiter Teil (Anlage 33, Haushalt Landesteil Lübeck) wiederholt.

Der Antrag 5 wird abgelehnt, damit ist der Antrag 6 angenommen.

Der Antrag 42, zweiter Teil, wird abgelehnt.

Anträge zur 2. Lesung zu Anlage 33 sind bis 21. Juni vormittags 10 Uhr einzureichen.

Dann wurde in die Weiterberatung der Tagesordnung vom 19. Juni eingetreten.

12. Bericht des Ausschusses 3 über die Anlage 35. (Nachtrag zum Haushaltsplan des Landesteils Lübeck für das Rechnungsjahr 1927.)
1. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

Niederschrift. V. Landtag, 3. Versammlung.

Anträge zur 2. Lesung bis 21. Juni 1929 vormittags 10 Uhr einzureichen.

13. Bericht des Ausschusses 3 über den Voranschlag des Haushalts des Landesteils Birkenfeld für das Rechnungsjahr 1929. (Anlage 45.)
1. Lesung.

Der Ausschußantrag 1 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 2 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 3 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 4 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 5 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 6 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 7 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 8 wird angenommen.

Der Antrag 9 wird angenommen, damit ist der Antrag 10 erledigt.

Der Antrag 11 wird abgelehnt.

Der Antrag 12 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 13 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 14 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 15 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 16 wird angenommen.

Zum Antrag 17 ist vom Abg. Röver ein Verbesserungsantrag hergegeben folgenden Wortlauts:



Der Landtag wolle beschließen:
Die Kosten für den Landestrabbiner und den jüdischen Kultus aus Kap. I Tit. 3, 4 und 6 sind zu streichen.

Der Verbesserungsantrag des Abg. Röver wird abgelehnt.

Der Antrag 17 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 17a wird angenommen.

Die Ausschußanträge 18 und 19 werden angenommen.

Der Ausschußantrag 20 wird angenommen.

Zum Antrag 21 beantragt der Abg. Jffland namentliche Abstimmung.

Der Antrag wird mit 22 gegen 21 Stimmen angenommen.

Mit „ja“ stimmten die Abg.: Albers, Brodel, Broschko, Eichler, Fid, Frerichs, Hagstedt, Heitmann, Hug, Jacobs, Jffland, Kaper, Krause, Lahmann, Meyer (Oldenburg), Müller, Petters, Röver, Schmidt, Schömer, Wittje, Zimmermann.

Mit „nein“ stimmten die Abg. Addids, gr. Beilage, Brendebach, Dannemann, Dohm, Echolt, Hartong, Haslamp, Janßen, Langemeyer, Lehmkuhl, Meyer (Holte), Nieberg, Röder, Rohr, Sante, Schröder, Thye, Wempe, Wichmann, Weyand.

Damit ist der Antrag 23 erledigt.

Der Antrag 22 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 24 wird angenommen.

Der Ausschußantrag 25 wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 21. Juni vormittags 10 Uhr einzureichen, ebenso für die Anlage 33 (Haushalt Landesteil Lübed).

14. Bericht des Ausschusses 3 zu Anlage 47, Nachtrag zum Haushaltsplan des Landesteils Birkenfeld für das Rechnungsjahr 1927. 1. Lesung.

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 21. Juni vormittags 10 Uhr einzureichen.

15. Bericht des Ausschusses 3 über den Vorschlag der Einnahmen und Ausgaben des Siedlungsamts für das Rechnungsjahr 1929. (Anlage 21.)

Die Ausschußanträge 1—5 werden angenommen.

Die Ausschußanträge 6—10 werden angenommen.

16. Bericht des Ausschusses 2 zu Anlage 32, betreffend Wasserwirtschaft in Oldenburg.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

17. Bericht des Ausschusses 2 über den selbständigen Antrag des Abg. Hobbie, betreffend Aenderung des Jagdgesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 3. Juli 1926.

Der Antrag 2 wird angenommen, damit ist der Antrag 1 erledigt.

18. Bericht des Ausschusses 2 zum selbständigen Antrag des Abg. Meyer (Holte).

Es wird folgender Ausschußantrag 3 gestellt:

Der Landtag wolle den Antrag des Abg. Meyer (Holte) für erledigt erklären.

Der Antrag 2 ist angenommen, damit ist der Ausschußantrag 1 erledigt.

Der Antrag 3 wird angenommen.

19. Bericht des Ausschusses 2 zu der Eingabe der Ohmstedter Sielacht, betreffend Wiederabtragung ihrer Sommerdeiche.

Zum Ausschußantrag ist folgender Verbesserungsantrag des Abg. Addids hergegeben:

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung möge prüfen, ob die Durchführung der Verfügung wegen Abtragung des Ohmstedter Sommerdeiches nicht solange hinausgeschoben werden kann, bis auf Grund inzwischen gesammelter Erfahrungen festgestellt ist, welche tatsächlichen schädlichen Folgen die Erhöhung des Deiches verursacht hat.

Der Verbesserungsantrag wird abgelehnt.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

20. Bericht des Ausschusses 2 zum Antrag des Landmannes Heinrich Boß in Timmendorferstrand auf Abänderung des § 25 Ziffer 4 der Wegeordnung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

21. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Landesverbandes Oldenburgischer Haus- und Grundbesitzervereine e. V., Oldenburg, betreffend allgemeine Festsetzung von Zusatzmieten gemäß § 13a Abs. 3 des R. M. G.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

22. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Cl. Büschelmann, Peterwald.

Der Ausschußantrag wird angenommen.



23. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Polizeibeamtengesetzes für den Freistaat Oldenburg. (Anlage 40.) 2. Lesung.

Die Ausschüßanträge 1 und 2 werden angenommen.

24. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes über die Aenderung des Gesetzes für das Herzogtum Oldenburg, betreffend die Befugnis der Eisenbahndirektion zur Erlassung von Strafverfügungen bei Uebertretungen von bahnpolizeilichen Vorschriften vom 17. März 1903. (Anlage 43.) 2. Lesung.

Der Ausschüßantrag wird angenommen.

25. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes zur Aenderung

1. des Gesetzes für den Freistaat Oldenburg vom 19. Juli 1922/7. Juli 1926, betreffend die Staatliche Kreditanstalt Oldenburg,

2. des Gesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 31. Juli 1922/7. Juli 1926, betreffend die Landessparkasse Oldenburg,

3. des Gesetzes für den Freistaat Oldenburg vom 31. März 1923/7. Juli 1926, betreffend die Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Oldenburg. 1. Lesung. (Anlage 62.)

Die Ausschüßanträge 1 und 2 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 21. Juni 10 Uhr vormittags zu stellen.

26. Bericht des Ausschusses 2 zur Anlage 49.

Antrag 2 ist abgelehnt.

Antrag 1 ist angenommen.

Der Präsident schließt die Sitzung um 1³⁰ Uhr nachmittags.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 1.6 ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg am 27. Juni 1929, vormittags 9 Uhr.

Zimmermann.

Wichmann.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg. g.

Sechzehnte Sitzung.

Oldenburg, den 27. Juni 1929, vormittags 9 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 9¹⁰ Uhr.

Abg. Wichmann verliest das Protokoll der vorigen Sitzung. Da Einwendungen nicht erhoben werden, wird es für festgestellt erklärt.

Abg. Broschko verliest die Eingänge:

A. Vorlagen.

1. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Gesetzentwurf für den Freistaat Oldenburg, betreffend Aenderung des Gesetzes für den Freistaat Oldenburg vom 21. Mai 1921, betreffend die zeitweilige Aufhebung der einseitigen Rechte auf Ablösung von Naturalberechtigungen und Naturaldiensten, in der Fassung des Gesetzes vom 9. April 1926. (Anlage 70.)

Ausschuß 2.

2. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend unmittelbare Gewährung von Darlehen bei Erbbaurechten an die Gemeinden. (Anlage 71.)

Ausschuß 3.

3. Schreiben des Staatsministeriums, betreffend Gesetzentwurf für den Freistaat Oldenburg wegen Aufnahme von Anleihen. (Anlage 72.)

Ausschuß 3.

B. Eingaben.

1. Eingabe des Gemeindevorstandes Accum, betreffend Finanzausgleichsgesetz.

Ausschuß 2.

2. Eingabe des Otto Wild in Kl. Timmendorf, betreffend Kurtaxe.

Ausschuß 2.

3. Eingabe der Oldenburgischen Handelskammer für die Landesteile Oldenburg und Lübed, betreffend Neuregelung der Steuer vom bebauten Grundbesitz.

Ausschuß 3.

4. Eingabe des Landesverbandes der Oldenburgischen Einzelhändler, betreffend Steuer vom bebauten Grundbesitz.

Ausschuß 3.

5. Eingabe des Kolonisten Bernhard Othold in Rüdershausen, betreffend Stundung der Zurückzahlung seines Arbeiterdarlehens.

Ausschuß 1.

6. Eingabe des Landesverbandes der Oldenburgischen Haus- und Grundbesitzervereine e. B., betreffend erhöhte Heranziehung der sogenannten Inflationsbauten zur Gebäudesteuer.

Ausschuß 3.



7. Eingabe desselben, betreffend die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz.

Ausschuß 3.

8. Eingabe der Handwerkskammer zu Oldenburg und des Niedersächsischen Handwerkerbundes, Landesverband Oldenburg, betreffend Neuregelung der Steuer vom bebauten Grundbesitz.

Ausschuß 3.

9. Eingabe des Bürgervereins der Haus- und Grundbesitzer der Stadt Oldenburg und Umgegend e. B., betreffend Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz.

Ausschuß 3.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Präsident bekannt, daß im Antrag 5 der 2. Lesung der Anlage 3, betreffend Moorschutzgesetz, der Verbesserungsantrag des Abg. Brendebach einen Fehler enthält, der formell richtig gestellt werden muß.

Im § 7 muß es im Abs. 1 heißen:

„Hat der Abtorfungsberechtigte vor Inkrafttreten dieses Gesetzes die Abtorfung eines Grundstücks in der Hauptsache zum Zwecke der Gewinnung seines Haushaltsbedarfs an Brennstoff in Angriff genommen, und würde die Anwendung der Vorschriften der §§ 2—6 des Gesetzes auf diese Abtorfung ihn erheblich schädigen, so finden insoweit diese Vorschriften keine Anwendung.“

Der Landtag ist mit dieser Aenderung einverstanden.

Der Präsident gibt weiter bekannt, daß der Punkt 10 der Tagesordnung nach dem Punkt 20 behandelt wird.

Der Landtag ist einverstanden.

Alsdann wird in die Tagesordnung eingetreten:

1. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend Aenderung der Grenze zwischen der Gemeinde Clevern und der Stadtgemeinde Jever. 2. Lesung. (Anlage 56.)

Die Ausschußanträge 1, 2 und 3 werden angenommen.

2. Bericht des Ausschusses 2 zur Anlage 63, betreffend abändernde Bestimmungen zu dem über die Errichtung eines gemeinschaftlichen Landgerichts für die freie und Hansestadt Lübeck und den oldenburgischen Landesteil Lübeck unter dem 29./30. September abgeschlossenen Vertrage. 2. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes zur Aenderung

1. des Gesetzes für den Freistaat Oldenburg vom 19. Juli 1922/7. Juli 1926, betreffend die Staatliche Kreditanstalt Oldenburg,

2. des Gesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 31. Juli 1922/7. Juli 1926, betreffend die Landessparkasse zu Oldenburg.

3. des Gesetzes für den Freistaat Oldenburg vom 31. März 1923/7. Juli 1926, betreffend die Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Oldenburg. 2. Lesung. (Anlage 62.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübeck, betreffend Aenderung des Gesetzes für das Fürstentum Lübeck vom 5. März 1900, betreffend Erhebung einer Kurtaxe in Niendorf, Klein-Zimmendorferstrand, Scharbeuz und Hafftrug und betreffend eines Ostseebäderfonds. 2. Lesung. (Anlage 64.)

Die Ausschußanträge 1 und 2 werden angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 2 zu dem Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübeck, betreffend Abänderung des Gesetzes vom 7. November 1904, betreffend Erhebung einer Kurtaxe in den nicht zu den Ostseebädern gehörigen Kur- und Badeorten. 2. Lesung. (Anlage 65.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

6. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderung des Schulgesetzes für den Landesteil Lübeck vom 4. April 1911. 2. Lesung. (Anlage 37.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderung des Schulgesetzes für den Landesteil Birkenfeld vom 4. April 1911. 2. Lesung. (Anlage 38.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

8. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes, betreffend Aenderung des Schulgesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 4. Februar 1910. 2. Lesung. (Anlage 39.)

Der Ausschußantrag wird angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg zur Aenderung des Gesetzes vom 12. Juli 1924 zur Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes. 2. Lesung. (Anlage 42.)

Der Ausschußantrag 1 wird angenommen.

Der Antrag 3 wird angenommen, damit ist der Antrag 2 erledigt.



- Der Antrag 4 wird abgelehnt.
 Der Antrag 5 wird angenommen.
 Der Antrag 6 wird abgelehnt.
 Der Antrag 7 wird angenommen.
 Der Antrag 8 wird angenommen.
 Der Antrag 9 wird abgelehnt.

Zum Antrag 10 beantragt der Abg. Brendebach namentliche Abstimmung.

Der Antrag 10 wird mit 27:17 Stimmen, bei 3 Stimmenthaltungen, abgelehnt.

Mit „ja“ stimmen die Abg. Addids, gr. Beilage, Brendebach, Dannemann, Dohm, Edholt, Göhrs, Janßen, Langemeyer, Lehmkühl, Meyer (Holte), Rohr, Sante, Schulte, Themann, Wempe, Weyand.

Mit „nein“ stimmen die Abg. Albers, Brodel, Broschko, Fid, Frerichs, Hagstedt, Hartong, Haslamp, Heitmann, Hug, Jacobs, Jffland, Kaper, Krause, Lahmann, Meyer (Oldenburg), Müller, Nieberg, Petters, Röder, Schmidt, Schömer, Schröder, Thye, Wichmann, Wittje, Zimmermann.

Der Stimme enthalten haben sich die Abg. Eichler, Hobbie, Röver.

Die Anträge 14, 13, 12 und 11 werden abgelehnt.

Der Antrag 15 wird angenommen.

Zum Antrag 16 stellt der Abg. Frerichs folgenden Verbesserungsantrag:

Ich beantrage:

„Annahme des Antrags Nr. 16 mit der Aenderung, daß in der fünften und sechsten Zeile die Worte „des § 20a und nach der endgültigen Gestaltung dieses Gesetzes“ ersetzt werden durch die Worte: „der gesetzlichen Aufgaben des Ausgleichsstocks.““

Der Verbesserungsantrag zum Antrag 16 wird angenommen, damit ist der Antrag 17 erledigt.

Der Antrag 17a wird angenommen.

Die Anträge 18 und 19 werden angenommen.

Zum Antrag 20 stellt der Abg. Hartong folgenden Verbesserungsantrag:

Annahme des Antrages 20 mit der Maßgabe, daß als § 20b dem Gesetzentwurf der Text des § 20b der Anlage 42 unter Streichung des letzten Absatzes eingefügt wird.

Der Präsident macht den Vorschlag, die weitere Beratung über den Punkt 9 zunächst auszusetzen und in der Tagesordnung fortzufahren.

Der Landtag ist einverstanden.

11. Bericht des Ausschusses 3 über

1. die Anlage 35 (Nachtrag zum Haushaltsplan des Landesteils Lübed für das Rechnungsjahr 1927). 2. Lesung.
2. die Anlage 47 (Nachtrag zum Haushaltsplan des Landesteils Birkenfeld für das Rechnungsjahr 1927). 2. Lesung.
3. den Gesetzentwurf zum Haushaltsplan des Landesteils Birkenfeld für das Rechnungsjahr 1928. 2. Lesung.

Der Ausschußantrag wird angenommen.

12. Bericht des Ausschusses 3 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz im Rechnungsjahre 1929. 2. Lesung. (Anlage 41.)

Zum Antrag 1 ist folgender Eventualantrag des Abg. Dr. Schulte eingegangen: (s. Stenogramm.)

Zum Antrag 1 ist vom Abg. Hartong namentliche Abstimmung beantragt.

Der Antrag 1 wird in namentlicher Abstimmung mit 23:19 Stimmen, bei 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Mit „ja“ stimmen die Abg. Albers, Dannemann, Dohm, Eichler, Hartong, Haslamp, Hobbie, Janßen, Lehmkühl, Nieberg, Petters, Röder, Röver, Schmidt, Schröder, Schulte, Weyand, Wichmann, Wittje.

Mit „nein“ stimmen die Abg. Brendebach, Brodel, Broschko, Edholt, Fid, Frerichs, Göhrs, Hagstedt, Heitmann, Hug, Jacobs, Jffland, Kaper, Krause, Lahmann, Meyer (Oldenburg), Meyer (Holte), Müller, Schömer, Themann, Thye, Wempe, Zimmermann.

Der Stimme enthalten haben sich die Abg. gr. Beilage, Langemeyer, Sante.

Der Eventualantrag des Abg. Dr. Schulte wird angenommen; damit sind die Anträge 2, 3 und 4 erledigt.

Der Antrag 5 wird abgelehnt.

Der Ausschuß stellt den Antrag 5a:

Der Landtag wolle die Eingaben

1. der Oldenburgischen Handelskammer,
 2. der Oldenb. Handwerkskammer und des Niedersächsischen Handwerkerbundes,
 3. des Landesverbandes der oldenburg. Einzelhändler,
 4. des Landesverbandes der oldenburg. Haus- und Grundbesitzervereine,
 5. des Landesverbandes der oldenburg. Haus- und Grundbesitzervereine,
 6. des Bürgervereins der Haus- und Grundbesitzer der Stadt Oldenburg,
- durch die Beschlußfassung zu den vorstehenden Anträgen für erledigt erklären.

Der Antrag 5 a und der Antrag 6 werden angenommen.

Der Präsident unterbricht die Sitzung um 13 $\frac{1}{2}$ Uhr und kündigt die Fortsetzung um 16 $\frac{1}{2}$ Uhr an.

Der Präsident eröffnet um 16³⁵ Uhr die Sitzung.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, daß Zweifel darüber aufgetaucht sind, ob die Abstimmung über den Eventualantrag des Abg. Dr. Schulte berechtigt war.

Der Landtag einigt sich dahin, die strittigen Abstimmungen zu wiederholen.

Der Abg. Dr. Schulte zieht seinen Eventualantrag zurück und stellt zum Antrag 1 folgenden Verbesserungsantrag:

Ich beantrage:

Annahme des Antrages Nr. 1 mit der Maßgabe, daß die Staatsregierung ersucht wird, dem nächsten ordentlichen Landtage Vorschläge zur Beseitigung der Ungleichheiten in der Besteuerung, die in § 23 Abs. 1 des Gesetzes enthalten sind, zu machen.

Der Verbesserungsantrag des Abg. Dr. Schulte wird mit 21:20 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag 1 wird in namentlicher Abstimmung mit 21:19 Stimmen, bei 6 Enthaltungen, abgelehnt.

Mit „ja“ stimmen die Abg. Albers, Danemann, Dohm, Eichler, Hartong, Haskamp, Hobbie, Janßen, Lehmkühl, Nieberg, Petters, Röder, Röver, Schmidt, Schröder, Schulte, Weyand, Wichmann, Wittje.

Mit „nein“ stimmen die Abg. Brendebach, Brodel, Broschko, Edholt, Fid, Friedrichs, Göhrs, Hagstedt, Heitmann, Hug, Jacobs, Jffland, Kaper,

Krause, Lahmann, Meyer (Oldenburg), Meyer (Solte), Rohr, Schömer, Themann, Thye, Zimmermann.

Der Stimme enthalten haben sich die Abg. Abdids, gr. Beilage, Langemeyer, Müller, Sante, Wempe.

Die Anträge 2, 3 und 4 werden abgelehnt.

Die Staatsregierung beantragt gemäß § 35 Abs. 1 der Landesverfassung eine wiederholte Beratung der Anlage 41:

Gemäß § 35 Abs. 1 der Landesverfassung ersucht das Staatsministerium um wiederholte Beratung der Anlage 41 — Gesetzentwurf, betreffend die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz im Rechnungsjahr 1929 —.

Alsdann wird in die Weiterberatung des Punktes 9 der Tagesordnung eingetreten.

Der Präsident gibt bekannt, daß der Verbesserungsantrag des Abg. Hartong zum Antrag 20 nicht zugelassen werden kann.

Der Antrag 20 wird abgelehnt.

Der Antrag 21 wird angenommen.

Die Staatsregierung beantragt gemäß § 35 Abs. 1 der Verfassung eine wiederholte Beratung eine wiederholte Beratung der Anlage 42:

Nachdem ein wesentlicher Paragraph des Gesetzentwurfs (§ 20 b) nicht angenommen ist, ersucht die Staatsregierung den Landtag gemäß § 35 der Verfassung um eine wiederholte Beratung.

13. Bericht des Ausschusses 1 zu Anlage 54, betreffend Entwurf eines Gewerbe- und Handelslehrer-Besoldungsgesetzes für den Freistaat Oldenburg. 1. Lesung.

Die Anträge 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 werden angenommen.

Der Antrag 10 wird angenommen, damit ist der Antrag 11 erledigt.

Die Anträge 12, 13 und 14 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis zum 28. Juni 9 Uhr zu stellen.

14. Bericht des Ausschusses 2 zur Anlage 61, Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübeck, betreffend die Heranziehung der juristischen Personen und der Forensen zu den Steuern der evangelischen und der katholischen Kirche. 1. Lesung.

Der Antrag 1 wird angenommen.

Der Antrag 2 wird abgelehnt.

Der Antrag 3 wird angenommen, damit ist der Antrag 4 erledigt.

Der Antrag 5 wird angenommen.

Der Antrag 6 wird abgelehnt.

Der Antrag 7 wird angenommen.

Der Antrag 8 wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis zum 28. Juni 9 Uhr zu stellen.

15. Bericht des Ausschusses 2 über den selbständigen Antrag der Abg. Dr. Schulte und Röder, betreffend Abänderung des Wanderge-
werbesteuergesetzes.

Der Antrag 1 wird angenommen.

Der Antrag 2 wird abgelehnt.

16. Bericht des Ausschusses 2 über den selbständigen Antrag des Abg. Krause über Erziehung einer Ruhe- und Hinterbliebenenversorgungskasse für alle bei dem Oldenburgischen Staat beschäftigten Arbeiter und Angestellten.

Die Anträge 1 und 2 werden angenommen.

17. Bericht des Ausschusses 2 über den selbständigen Antrag des Abg. Broschko, betreffend Lernmittelfreiheit in den Volksschulen.

Der Antrag 2 wird angenommen, damit ist der Antrag 1 erledigt.

Abg. Broschko beantragt eine 2. Lesung.

Zur 2. Lesung sind bis zum 28. Juni vorm. 9 Uhr zu stellen.

18. Wahl von vier Mitgliedern der Hauptversammlung der Staatsbank.

Der Landtag wählt:

Direktor Hartong, Delmenhorst,
Staatsminister a. D. Meyer, Oldenburg,
Dr. Schute, Lindern,
Direktor C. Dinlage, Oldenburg.

19. Bericht des Ausschusses 3 zur Anlage 57. (Bahn Sandrug-Munderloh.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

20. Bericht des Ausschusses 3 über die Anlage 69, betreffend den Wiederaufbau des Markstallgebäudes in der Stadt Oldenburg.

Der Ausschufantrag 1 wird angenommen.

Der Ausschufantrag 2 wird abgelehnt.

Der Ausschufantrag 3 wird angenommen.

Der 10. Punkt der Tagesordnung wird auf Wunsch des Landtages weiter zurückgestellt.

21. Nachfuge zum Bericht des Ausschusses 1 zur Stellenübersicht. (Anlage 50.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

22. Bericht des Ausschusses 2 über die Eingabe der Arbeitsgemeinschaft Süd-Ost-Holsteinischer Mietervereine, Sitz Eutin, betreffend Mieterschutz, Wohnungsbau usw.

Der Antrag 1 wird angenommen.

Die Abstimmung über den Antrag 2 ergibt Stimmgleichheit (18:18). Die Abstimmung ist zu wiederholen.

Der Antrag 3 wird abgelehnt.

Der Antrag 4 wird angenommen.

Der Antrag 5 wird angenommen.

Der Antrag 6 wird abgelehnt.

Der Antrag 7 wird angenommen.

23. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Gewerbeschuldirektors Klücher, Eutin.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

24. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Zentralverbandes der Angestellten, betreffend Einstellung von Anwärtern für den einfachen mittleren Dienst bei den Justiz- und Verwaltungsbehörden.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

25. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Postchaffners Rudolf Bachg in Essen, betreffend Baudarlehen.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

Zur Tagesordnung ist noch eine Nachfuge eingegangen.

1. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg, betreffend die Aenderung des Gesetzes für den Freistaat Oldenburg vom 21. Mai 1921, betreffend die zeitweilige Aufhebung der einseitigen Rechte auf Ablösung von Naturalberechtigungen und Naturalberechtigungen und Naturaldiensten, in der Fassung des Gesetzes vom 9. April 1926, 1. Lesung. (Anlage 70.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis zum 28. Juni 1929 vorm. 9 Uhr zu stellen.

2. Bericht und Nachfuge zum Bericht des Ausschusses 2 über die Anlage 28, betreffend Richtlinien für die Umstellung der Naturalwertrente in Goldmarkrente für die Zeit vom 1. Mai 1929 bis zum 30. April 1935, den selbständigen Antrag des Abg. Brendebach und die Eingaben S. 37 und 102.

Die Anträge 1, 2 und 3 des Berichts werden abgelehnt.

Die Anträge 4 und 5 desselben Berichtes sind zurückgezogen.

Der Antrag 6 desselben Berichtes wird abgelehnt.

Der Antrag 7 desselben Berichtes wird angenommen.

Die Anträge 1 und 2 der Nachfuge zum Bericht werden abgelehnt.

Der Antrag 3 der Nachfuge wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 3 zu Anlage 71.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

4. Bericht des Ausschusses 2 zu dem vom Ministerium des Innern überreichten Originalantrag der Schwartauer Werke A. G. vom 12. Oktober 1927.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Ludwig Molter, Bosen (Landesteil Birkenfeld).

Der Antrag 1 wird angenommen, damit ist der Antrag 2 erledigt.

6. Bericht des Ausschusses 1 zu der Eingabe des Obermeisters Eilers in Westerstede, betreffend Vergabung von Brückenbauten.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 2 zu dem selbständigen Antrag des Abg. Jffland.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

8. Bericht des Ausschusses 2 zu der Anlage 58: Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg,

Anlage 59:

Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübeck,

Anlage 60:

Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld,

über Aenderung der Gesetze, betreffend die Einführung des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich vom 27. Januar 1877. 2. Lesung.

Die Ausschufanträge 1, 2 und 3 werden angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 2 zu

Anlage 66: Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübeck,

Anlage 67: Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Birkenfeld,

betreffend Ergänzung der Gesetze zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetzbuches vom 15. Mai 1899. 2. Lesung.

Die Ausschufanträge 1 und 2 werden angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 3 zur Anlage 72 (Anleihegesetz). 1. Lesung.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

11. Bericht des Ausschusses 1 zur Eingabe des Bernhard Othold in Rüdershausen.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

Der Präsident schließt die Sitzung um 19³⁰ Uhr und kündigt die nächste Sitzung auf Freitag, den 28. Juni 1929 vorm. 10³⁰, an.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der 17. ordentlichen Sitzung der 3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg, am 28. Juni 1929, vormittags 10,30 Uhr.

Zimmermann.

Wichmann.



Niederschrift

über

die Verhandlungen

der

3. Versammlung des V. Landtags des Freistaats Oldenburg.

Siebzehnte Sitzung.

Oldenburg, den 28. Juni 1929, vormittags 10,30 Uhr.

Vorsitzender: Präsident Zimmermann.

Der Präsident eröffnet um 12²⁰ Uhr die Sitzung. Abg. Broschko verliest das Protokoll der vorigen Sitzung. Da Einwendungen nicht erhoben werden, wird es für festgestellt erklärt.

Der Präsident gibt bekannt, daß die kurze Anfrage des Abg. Brendebach:

Ist der Staatsregierung bekannt, daß die Kiefernbestände im Staatsforst Barrenberg vom Nonnenfraß befallen sind, und was gedenkt die Staatsregierung zu tun, um ein noch weiteres Umsichgreifen des Schädling, der Privat- und Staatsforstbestände außerordentlich gefährdet, zu verhindern?

Schriftliche Beantwortung genügt mir.

noch nicht vom Staatsministerium beantwortet werden kann. Eine schriftliche Antwort an den Abg. Brendebach wird erfolgen.

Vom Abg. Krause wurde folgender dringlicher selbständiger Antrag gestellt:

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu ersuchen, die Schulbehörden anzuweisen, Schulstrafen aus Anlaß des Fehlens von Kindern am Unterricht am 1. Mai dann nicht mehr zu verhängen, wenn vorher ordnungsmäßig um Befreiung vom Unterricht nachgesucht worden ist.

Die Dringlichkeit des Antrages wird von der Mehrheit abgelehnt.

Der Abg. Krause zieht den Antrag nunmehr zurück.

Die Wiederholung der Abstimmung über den Antrag 2 des Berichts S. 921 ff. (Punkt 22 der Tagesordnung der 16. ordentlichen Sitzung am 27. Juni 1929) ergab die Ablehnung des Antrages 2.

Alsdann wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Bericht des Ausschusses 3 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz im Rechnungsjahr 1929. 1. Lesung. (Anlage 41.)

Der Antrag 3 wird abgelehnt.

Der Antrag 1 wird angenommen.

Der Antrag 2 wird angenommen.

Der Antrag 4 wird angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 3 Uhr nachm. einzureichen.

2. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg zur Aenderung des Gesetzes vom 12. Juli 1924 zur Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes. 1. Lesung. (Anlage 42.)



Zum Antrag 1 wird vom Abg. Broschko namentliche Abstimmung beantragt.

Der Antrag wird in namentlicher Abstimmung 28:19 Stimmen angenommen.

Mit „ja“ stimmen die Abg. Addids, Albers, gr. Beilage, Brendebach, Danemann, Dohm, Edholt, Göhrs, Hartong, Haskamp, Janßen, Langemeyer, Lehmkuhl, Meyer (Holte), Nieberg, Peters, Röder, Rohr, Sante, Schmidt, Schröder, Schulte, Themann, Thye, Wempe, Weyand, Wichmann, Wittje.

Mit „nein“ stimmen die Abg. Brodeß, Broschko, Eichler, Fid, Frerichs, Hagstedt, Heitmann, Hobbie, Hug, Jacobs, Jffland, Kaper, Krause, Lahmann, Meyer (Oldenburg), Müller, Röver, Schömer, Zimmermann.

Der Antrag 2 wird angenommen.

Der Antrag 3 wird angenommen.

Der Antrag 4 wird angenommen.

Der Antrag 5 wird abgelehnt.

Anträge zur 2. Lesung sind bis 3 Uhr nachm. einzureichen.

Der Präsident schließt die Sitzung um 13 $\frac{1}{2}$ Uhr und kündigt die Fortsetzung auf 15 $\frac{1}{2}$ Uhr an.

Der Präsident eröffnet um 15³⁵ Uhr die Sitzung.

2 a. Bericht des Ausschusses 3 über den Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Oldenburg, betreffend die Erhebung einer Steuer vom bebauten Grundbesitz im Rechnungsjahr 1929. 2. Lesung. (Anlage 41.)

Der Ausschuh Antrag wird angenommen.

2 b. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg zur Aenderung des Gesetzes vom 12. Juli 1924 zur Ausführung des Finanzausgleichsgesetzes. 2. Lesung. (Anlage 42.)

Der Antrag 1 wird abgelehnt.

Der Antrag 2 wird abgelehnt.

Der Antrag 3 wird angenommen.

3. Bericht des Ausschusses 3 zur 2. Lesung der dem Finanzgesetz für das Jahr 1929/30 anzulegenden Voranschläge sowie über Form und Inhalt des Finanzgesetzes. 1. Lesung.

Der Antrag 1 wird angenommen.

Der Antrag 2 wird abgelehnt.

Der Antrag 3 wird angenommen.

Der Antrag 4 wird abgelehnt.

Der Antrag 5 wird angenommen.

Der Antrag 6 wird abgelehnt.

Der Antrag 7 wird angenommen.

Der Antrag 8 wird abgelehnt.

Der Antrag 9 wird abgelehnt.

Der Antrag 10 wird abgelehnt.

Die Anträge 11, 12, 13, 14, 15 und 16 werden angenommen.

Der Antrag 17 wird abgelehnt.

Der Antrag 18 wird angenommen.

Der Antrag 19 wird angenommen.

Der Antrag 20 wird abgelehnt.

Der Antrag 21 wird angenommen.

Der Antrag 22 wird angenommen.

Der Antrag 23 wird angenommen.

Zum Antrag 24 wird vom Abg. Heitmann folgender Verbesserungsantrag gestellt:

Ich beantrage: § 2 der Schutzverordnung vom 16. 1. 1928 erhält folgende Fassung: „Besuchen mehrere Kinder aus einer Familie oldenburgische schulpflichtige anerkannte Lehranstalten, so ist für das älteste Kind . . . usw.“

Der Verbesserungsantrag des Abg. Heitmann wird abgelehnt.

Der Antrag 24 wird abgelehnt.

Der Antrag 25 wird abgelehnt.

Der Antrag 26 wird angenommen.

Der Antrag 27 wird abgelehnt.

Zum Antrag 28 ergibt die Abstimmung Stimmengleichheit. Die Abstimmung ist zu wiederholen.

Die Anträge 29, 30, 31 und 32 werden angenommen.

Der Antrag 33 wird abgelehnt.

Der Antrag 34 wird abgelehnt.

Der Antrag 34 a

Der Landtag wolle die Denkschrift der oldenburgischen Ostseebäder über die Erhebung, Verwaltung und Verwendung ihrer Kurtaxe (als Druckschrift verteilt) durch Kenntnisnahme für erledigt erklären.

wird angenommen.

Der Antrag 35 wird abgelehnt.

Zum Antrag 36 beantragt der Abg. Broschko namentliche Abstimmung.

Der Antrag wird in namentlicher Abstimmung mit 24:21 Stimmen abgelehnt.

Mit „ja“ stimmen die Abg. Addids, gr. Beilage, Brendebach, Dohm, Göhrs, Hartong, Haskamp, Janßen, Langemeyer, Lehmkuhl, Meyer (Holte), Nieberg, Röder, Sante, Schröder, Schulte, Themann, Thye, Wempe, Weyand, Wichmann.

Mit „nein“ stimmen die Abg. Albers, Brodeß, Broschko, Eichler, Fid, Frerichs, Hagstedt, Heitmann, Hobbie, Hug, Jacobs, Jffland, Kaper, Krause, Lah-



mann, Meyer (Oldenburg), Müller, Peters, Röver, Rohr, Schmidt, Schömer, Wittje, Zimmermann.

Der Antrag 37 wird angenommen.

Der Antrag 38 wird angenommen.

Die Abstimmung über den Antrag 39 ergibt Stimmengleichheit.

Die wiederholte Abstimmung ergibt die Annahme des Antrages 39 mit 23:22 Stimmen.

Der Antrag 28 wird mit 23:22 Stimmen abgelehnt.

Die Anträge 40 und 41 werden angenommen.

Anträge zur 2. Lesung sind in 10 Minuten zu stellen.

4. Bericht des Ausschusses 1 zu Anlage 54, betreffend Entwurf eines Gewerbe- und Handelslehrer-Besoldungsgesetzes für den Freistaat Oldenburg. 2. Lesung.

Der Antrag 1 wird abgelehnt, damit ist der Antrag 2 erledigt.

Der Antrag 3 wird angenommen, damit ist der Antrag 4 erledigt.

Der Antrag 5 wird angenommen.

5. Bericht des Ausschusses 2 zur Anlage 61, Entwurf eines Gesetzes für den Landesteil Lübeck, betreffend die Heranziehung der juristischen Personen und der Forenfen zu den Steuern der evangelischen und der katholischen Kirche. 2. Lesung.

Der Antrag 1 wird abgelehnt.

Der Antrag 2 wird angenommen.

6. Bericht des Ausschusses 2 über den Entwurf eines Gesetzes für den Freistaat Oldenburg, betreffend die Aenderung des Gesetzes für den Freistaat Oldenburg vom 21. Mai 1921, betreffend die zeitweilige Aufhebung der einseitigen Rechte auf Ablösung von Naturalberechtigungen und Naturalberechtigungen und Naturaldiensten, in der Fassung des Gesetzes vom 9. April 1926. 2. Lesung. (Anlage 70.)

Der Ausschufantrag wird angenommen.

7. Bericht des Ausschusses 2 über den selbständigen Antrag des Abg. Broschko, betreffend Vermittelfreiheit in den Volksschulen. 2. Lesung.

Der Antrag 2 wird angenommen.

Die Anträge 1 und 3 sind damit erledigt.

8. Bericht des Ausschusses 1 über die Eingabe des Strafgefangenen Kenschler aus Rendsburg.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

9. Bericht des Ausschusses 3 zur 2. Lesung des Finanzgesetzes.

Der Ausschufantrag wird angenommen.

10. Bericht des Ausschusses 3 wegen Aufnahme von Anleihen. 2. Lesung.

Der Antrag ist mit der Aenderung angenommen, daß die für den Landesteil Lübeck eingestellte Summe um 50 000 *R.M.* erhöht wird.

Der Präsident schloß um 18³⁰ Uhr die Sitzung und vertagte den Landtag auf unbestimmte Zeit.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben in der Sitzung des Gesamtvorstandes des V. Landtags des Freistaats Oldenburg, 3. Versammlung, am 29. Juni 1929.

Zimmermann. Schröder. Meyer (Holte). Broschko. Rohr. Wichmann.

